

Amtsblatt

der Stadt Wettin-Löbejün

mit den Ortschaften Brachwitz, Döblitz, Domnitz, Döbel, Gimritz,
Stadt Löbejün, Nauendorf, Neutz-Lettewitz, Plötz, Rothenburg und Stadt Wettin



Nr. 7, Jahrgang 6, 20. Juli 2016

Fähren der Stadt Wettin-Löbejün

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

da das Verfahren zur Neuverpachtung der drei Fähren der Stadt Wettin-Löbejün sehr hohe Wellen geschlagen hat und in manchen Berichten die Tatsachen nicht vollumfänglich dargestellt wurden, möchte ich diese Zeilen nutzen, um Sie entsprechend zu informieren.

Aufgrund dessen, dass die Pachtverträge über die Fähren z. T. noch aus der Zeit der Selbstständigkeit der Gemeinden stammten und Passagen enthielten, die für die Stadt nachteilig waren, hatte der Stadtrat der Stadt Wettin-Löbejün beschlossen, diese Pachtverträge fristgerecht zu kündigen und den Betrieb der Fähren neu auszuschreiben. Dazu wurde die Form eines Interessenbekundungsverfahrens genutzt, welches in zwei Stufen durchgeführt wurde.

Inhalt und Ziel dieser Ausschreibung war es, einen Pächter für alle drei Fähren zu finden, welcher die Stadt finanziell dahingehend entlastet, indem er die Kosten der im Rhythmus von 4 bzw. 5 Jahren stattfindenden Landrevisionen übernimmt, die nicht vom Land Sachsen-Anhalt übernommen werden.

Während es im Rahmen der Ausschreibung der ersten Stufe des Interessenbekundungsverfahrens noch zwei Bewerber gab, konnte (aufgrund der hohen Anforderungen, die solch ein Ausschreibungsverfahren erfordert) für die zweite Stufe des Verfahrens nur ein Bewerber zugelassen werden. Von diesem wurden der Stadt dann auch fristgemäß das in der zweiten Stufe abgeforderte Konzept zur Betreuung der drei Fähren und Angaben zu dem im Haupt- und Finanzausschuss vorabgestimmten Pachtvertragsentwurf eingereicht. Dieses Angebot wurde vonseiten des nunmehr alleinigen Bewerbers in der Folge aber so modifiziert, dass es nicht mehr den Vorgaben der Ausschreibung entsprach und schließlich ganz zurückgezogen wurde.

Gleichzeitig wurden der Stadt durch beide im Interessenbekundungsverfahren beteiligten Bewerber Angebote für einen Interimpachtvertrag abgegeben, die vonseiten der Verwaltung ausgewertet und dem Stadtrat zur regulären Sitzung am 23.06.2016 zur Entscheidung vorgelegt wurden. Mit dem mehrheitlich gefassten Beschluss des Stadtrates, der eingereichten Beschlussvorlage

nicht zuzustimmen, wollten die Stadträte gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt ein Zeichen setzen, sich zu den Fähren als Teil bzw. Verbindung der Landesstraßen zu bekennen und die Stadt finanziell besser zu unterstützen.

Nach dem Vorliegen der negativen Antwort des zuständigen Ministers, in welcher der Stadt im Falle der Stilllegung der Fähren Rückzahlung von Fördermitteln angedroht wurde, sah ich mich als Bürgermeisterin verpflichtet, das mir nach dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zustehende Recht in Anspruch zu nehmen, Widerspruch gegen diesen Beschluss des Stadtrates vom 23.06.2016 einzulegen.

Damit war der Stadtrat verpflichtet, sich erneut mit der Beschlussvorlage zu beschäftigen und darüber zu entscheiden. Aufgrund der kurzen Zeit musste eine Sondersitzung für den 30.06.2016 einberufen werden. In dieser Sitzung hat sich dann der Stadtrat mit großer Mehrheit dafür entschieden, das wirtschaftlichste Angebot anzunehmen und den Fährbetrieb ab dem 01.07.2016 befristet für den Zeitraum bis zum Abschluss des erneut zu startenden Ausschreibungsverfahrens, längsten jedoch für 1 Jahr, an die Bewerber Johannes Hedel & Sebastian Vitzthum von Eckstädt GbR aus Brachwitz zu vergeben.

Trotz dieser sehr kurzfristigen Entscheidung erfolgte am 01.07.2016 die Übergabe der Fähren an den neuen Betreiber. Durch das Engagement der neuen Pächter und die Unterstützung der durch ihn übernommenen Fährleute konnte der Betrieb der sehr stark frequentierten Fähre Brachwitz bereits am 01.07.2016 um 09:00 Uhr wieder aufgenommen werden. Die Fähre Brücke/Rothenburg nahm gegen 12:00 Uhr ihren Betrieb wieder auf. Ich möchte diese Zeilen nutzen, um mich bei den bisherigen Pächtern der Fähren, Frau Zametschnik-Griese, Herrn Zametschnik und Herrn Reuter zu bedanken, die in den Jahren vielen Widrigkeiten der Natur zum Trotz, den Fährbetrieb sichergestellt haben. Gleichzeitig wünsche ich den neuen Pächtern viele gute Erfahrungen und viel Erfolg.

*Ihre Antje Klecar
Bürgermeisterin*

Inhaltsverzeichnis

Erreichbarkeit	Seite 2
Amtlicher Teil	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 5
Informationen	
Stadt Wettin-Löbejün	Seite 10
Ortschaft Brachwitz	Seite 19
Ortschaft Döblitz	Seite 22
Ortschaft Domnitz	Seite 23
Ortschaft Döbel	Seite 23
Ortschaft Gimritz	Seite 24
Ortschaft Löbejün	Seite 26
Ortschaft Nauendorf	Seite 33
Ortschaft Neutz-Lettewitz	Seite 35
Ortschaft Plötz	Seite 36
Ortschaft Rothenburg	Seite 37
Ortschaft Wettin	Seite 38

Verwaltung und Ortsbürgermeister

Stadt Wettin-Löbejün
OT Löbejün
Markt 1, 06193 Wettin-Löbejün
Tel.: 034603 7570, Fax: 034603 75715

Name, Vorname	Tätigkeit	Telefon
Bürgermeisteramt		
Frau Antje Klecar	Bürgermeisterin	75711
Frau Petra Heier	Büro der Bürgermeisterin	75710

Haupt- und Finanzverwaltung

Frau Antje Klecar	Leiterin	75711
Hauptverwaltung		
Herr Frank Bujak	Fachbereichsleiter Satzungswesen/Wahlen	75712
Frau Luise Worofka	SB Poststelle/allg. Verw./ Amtsblatt	75713
Herr Rene Bahn	SB Web/Kultur/Vereine	75718
Frau Karola Marschner	SB KITA/Schule/ Sozialangelegenheiten	75717
Frau Beatrice Euler	SB KITA/Schule/ Kfz-Versicherungen	75717
Frau Nadine Krüger	SB Lohn und Gehalt	75719
Frau Corinna Päutz	SB Personalangelegenheiten Standesbeamtin/ SB Friedhofswesen	75724

Finanzverwaltung

Frau Christiane Denkewitz	Fachbereichsleiterin Ltr. Geschäftsbuchhaltung/ Haushaltsangelegenheiten	75741
Frau Christiane Tüttmann	SB Geschäftsbuchhaltung	757403
Frau Corina Albrecht	SB Geschäftsbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung/ Haushaltsangelegenheiten	757402
Frau Bianca Zimmer	SB Geschäftsbuchhaltung/ Rechnungseingangsbuch/ Doppik	757401
Frau Karla Rothmeier	Kassenleiterin	75747
Frau Heidlinde Strzoda	SB Kasse	75746
Frau Jenny Niesel	SB Kasse	74745
Frau Kristina Storch	SB Vollstreckung	75744
Frau Katrin Nitzer	SB Steuern	75743

Bau- und Ordnungsverwaltung

Frau Heike Blume	Leiterin	75735
Bauverwaltung		
Frau Heike Blume	Fachbereichsleiterin	75735
Frau Daniela Schaaf	SB allg. Bauverwaltung/ Versicherung	75730
Frau Gabriele Brabetz	SB Liegenschaften/ Wasser- und Bodenverbände	75732
Frau Runa Repert	SB Liegenschaften/ Wasser- und Bodenverbände/ Gebäudemanagement	75736
Frau Juliane Schulze	selbstgenutzte Immobilien	75737
Frau Kerstin Kündiger	SB Gebühren und Beiträge SB Hoch- und Tiefbau/ Städtebausanierung/ Dorferneuerung	75734
Frau Beate Trümmel	SB Hoch- und Tiefbau/ Dorferneuerung	75733

Ordnungsverwaltung

Herr Kevin Schmidt	Fachbereichsleiter	75721
Frau Mona Heinrich	SB Einwohnermeldeamt/Wahlen	75723
Frau Elke Taube	SB Einwohnermeldeamt/ Wahlen/OWIG	75751
Frau Julia Weißmantel	Bürgerbüro Wettin jeweils dienstags	034607 34333 75725
Herr Wim Lohse	SB allg. Ordnungsver- waltung/Vollzug/Bußgeld	75720
Herr Heiko Gaebel	SB Feuerwehr/OWIG/Vollzug SB Gewerbe/Hunderegister/ allg. Ordnungsverw.	75759

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten:

Dienststelle Rothenburg:		
Frau Iris Rössel	SB Gebäude- management	Tel.: 034691 21038 Fax: 034691 21039
dienstags	9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr	

Dienststelle Wettin:

Frau Elke Taube	SB Einwohner- meldeamt/ Bürgerbüro	Tel.: 034607 34333 Fax: 034607 34313
dienstags	9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr	

Dienststelle Löbejün:

montags	geschlossen
dienstags	9:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs	8:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags	9:00 bis 12.00 Uhr
freitags	geschlossen

Ortsbürgermeister:

OS Brachwitz, Thomas-Müntzer-Str. 3, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Jan Richter
 Sprechstunde: Sprechstunde nach Vereinbarung
 E-Mail: jan.richter@sachsen-anhalt.net
 Ort: Ortschaftsbüro Brachwitz

OS Döblitz

Tanneneck 5, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Justus Wetterau
 Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 034607 20251

OS Domnitz

Merbitzer Weg 6, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Matthias Ahrens
 Sprechstunde: jeden letzten Mittwoch im Monat
 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel., Fax: 034603 20214, 32546
 Handy: 0171 3627496

OS Döbel

06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Prof. Dr. Hans-Dieter Gottstein
 Sprechstunde: montags 19.00 - 20.00 Uhr über
 Handy: 0174 3937879

OS Gimritz

Gimritzer Hauptstr. 14a, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Frau Uta Leeffhelm
 Sprechstunde: nach Vereinbarung
 Tel.: 034607 21150
 Handy: 0151 62941977

OS Löbejün

Kirchhof 1, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Thomas Madl
 Sprechstunde: Terminvereinbarung bitte unter
 stadt_loebejuen@web.de oder hinterlassen Sie
 Ihren Namen, Telefonnummer und Anliegen in
 meinem Postkasten in der Poststelle der Stadt-
 verwaltung, Erdgeschoss unten links
 Tel./Fax 034603 719088

OS Nauendorf

Alte Dorfstr. 2 - 3, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Dietrich Schulze
 Sprechstunde: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 -
 17.30 Uhr
 Handy-Nr.: 0163 2654437

OS Neutz-Lettewitz

Teichstr. 18, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Rudolf Schmidt
 Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat im OT Lettewitz, Ort-
 schaftsbüro, Teichstr. 18
 von 17.00 bis 17.30 Uhr
 jeden 3. Dienstag im Monat im OT Neutz, Sport-
 halle, Hallesche Str. 2
 von 17.00 bis 17.30 Uhr
 Handy: 0151 62941978

OS Plötz

Winkel 9a, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Frau Ingelore Zimmer
 Sprechstunde: nach Vereinbarung
 Priv. Tel. 034603 77590
 Handy: 0162 1875127
 E-Mail: ingelore.zimmer@web.de

OS Rothenburg

Am Kindergarten 11, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Willi Schreiber
 Sprechstunde: dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 034691 20485

OS Wettin

Burgstraße 1, 06193 Wettin-Löbejün
 Ortsbürgermeister: Herr Volker Härzer
 Sprechstunde: dienstags 16.00 - 18.00 Uhr
 nach Vereinbarung
 Tel.: 034607 34351
 Handy: 0172 7901185

Verbände

(Trinkwasser = TW, Abwasser = AW)

OS Brachwitz; OS Döblitz, OS Döbel, OS Gimritz, OS Neutz-Lettewitz, OS Wettin, OS Löbejün, OS Plötz, OS Nauendorf

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

(Hauptsitz Petersberg, OT Gutenberg)

OS Domnitz

TW - Wasser- und Abwasserzweckverband Saalekreis

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

OS Rothenburg

TW - Midewa GmbH

Niederlassung Anhalt-Harzvorland

Stiftstr. 7

06366 Köthen

Tel.: 03496 4110-0

Fax: 03496 4110-23

E-Mail: info-ah@midewa.de

24-h-Notrufnummer: 03496 4110-34

Geschäftszeiten:

Mo., Mi., Do. 8:00 - 16:00 Uhr

Di. 8:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8:00 - 14:00 Uhr

AW - Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis

(WAZV Saalkreis)

Sennewitzer Straße 7

OT Gutenberg

06163 Petersberg

Telefon: 034606 360-0

Fax: 034606 360-299

Störungsnummer Abwasser: 01511 4122795

Störungsnummer Trinkwasser: 0800 6647003

E-Mail: info@wazv-saalkreis.de

Internet: www.wazv.saalkreis.de - www.wazv-saalkreis.de

dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

bzw. nach telefon. Absprache

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethé“

Köthensche Str. 54, 06406 Bernburg

Tel./Fax: 03471 3757 -0/375712

Notfall: 03471 375721

montags: 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 12.00 Uhr

EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale Unstrut mbH, NL Gutenberg

Störung und Haverie TW 0800 6647003

Tel.: 034606 291012

Fax: 034606 291029

E-Mail: info-gutenberg@eurawasser.de

Anschrift: 06193 Petersberg, OT Gutenberg, Sennewitzer Straße 7

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem 17. August 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag, 4. August 2016, 9.00 Uhr

Wettin-Information, Burgbücherei u. Museum

OT Wettin, Burgstr. 4, 06193 Wettin-Löbejün

Tel./Fax: 034607 20320/21864

Homepage: www.wettin.de

E-Mail: wettin-info@mail-wl.de

Öffnungszeiten:

montags: 12.00 - 17.00 Uhr

dienstags: 12.00 - 17.00 Uhr

mittwochs: geschlossen

donnerstags: 12.00 - 18.00 Uhr

freitags: 11.00 - 15.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten der Wettin-Information von April bis September: an jedem 2. Wochenende im Monat, samstags und sonntags von 13.00 - 17.00 Uhr.

Im Juli und August bleibt die Wettin-Information an den Wochenenden geschlossen.

Bibliothek/Fremdenverkehrsamt Löbejün

in der Kunst- u. Kulturscheune des Historischen Stadtgutes

OT Löbejün, Kämnitz 1, 06193 Wettin-Löbejün

Tel.: 034603 77250

Fax.: 034603 71258

E-Mail: kulturscheune-loebejuen@gmx.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 9.00 - 18.00 Uhr

mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr

donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr

Bibliotheken:

Öffnungszeiten

der Schul- und Gemeindebibliothek, OT Nauendorf

immer mittwochs von 09.30 - 13.30 Uhr

Nauendorf, Carl-Loewe-Grundschule, Am Sportplatz 2

Notfallnummern

Polizei	110
Rettungswagen und Feuerwehr	112
Bereitschaft Arzt	116 117
Feuerwehrleitstelle	0345 2215000
Rettungsdienstleitstelle	0345 8070100
Krankentransport	0345 19222
Polizei - Revierkommissariat	
Nördlicher Saalekreis	0345 52540295
Kriminaldienst	0345 52540263
Unfalldienst	0345 52540243

Revierbereichsbeamte (RBB) Wettin-Löbejün
OT Löbejün, Bahnhofstr. 4a, 06193 Wettin-Löbejün
Tel./Fax: 034603 32840/328410
dienstags: 15.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: rbb-loebejuen@polizei.sachsen-anhalt.de

Mitnetz Strom/Störungsdienst 0800 2305070
Telekom/Entstörungsdienst 0800 3301300

Medizinische Versorgung

Allgemeinmedizin

C. Reiß-Wunderling OS Löbejün, Bahnhofstr. 4	034603 77296
FÄ W. Ute Nestler OS Löbejün, Doktorberg 8	034603 77805 0171 2613811
Dr. med. St. Roth OS Löbejün, An der Stadtmauer 10a	034603 77295
Theresia Baust Domnitzer Lindenstr. 12 06193 Wettin-Löbejün OT Domnitz	034603 20250 Fax: 034603 718064
FÄ Dipl.-Med. K. Just FÄ Dr. med. Katja Rüde FA Andreas Rüde OS Nauendorf, Poststr. 2 E-Mail: info@allgemeinarztpraxis-nauendorf.de web: www.allgemeinarztpraxis-nauendorf.de	034603 20338 Fax: 034603 21600
Dr. A. Lukowski OS Wettin, Johannisstr. 16	034607 34029

Innere Medizin

Dipl.-Med. K. Zametschnik OT Wettin, Saalestr. 7a	034607 34540 0173 2624232
--	------------------------------

Frauenarzt/Frauenheilkunde

Dipl.-Med. D. Meisel OS Wettin, Großer Schweizerling 3	034607 20537
---	--------------

Urologie

Dr. A. Melchior OS Löbejün, Kirchhof 1	034609 23279 034603 71911
---	------------------------------

Zahnärzte

Dr. Th. Pilz u. R. Pilz OS Löbejün, An der Stadtmauer 3 OS Rothenburg; Pappelstr. 8	034603 77220 034691 52047
S. Hünicke OT Brachwitz, Lerchenweg 12	0345 5511608
Dipl.-Stom. I. Riedel OS Nauendorf, Dr.-W.-Külz-Platz 4	034603 20406

Telefonseelsorge e. V. Halle

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Pflegedienste

Pflegemobil Annett Rabe	034976 21634 0177 2937054
Pflegedienst Beate Hausmann Büro Wallwitz Seniorenzentrum Götschehof	034606 21318 034606 3680106 034606 36800
Nauendorfer Engel Katrín Kirchschrager	034606 363949 0171 3259940 Fax: 034606 363950
Betreuungszentrum Kerstin Kirchhof Fahrdienst	034603 71540 Fax: 034603 715420 034603 715413
Volkssolidarität „Sozialstation Petersberg“	034603 20073
Diakoniestation Könnern	034691 51160
Wettiner Schwestern Pflegedienst GmbH E-Mail: wettiner-schwestern@gmx.de	034607 34929 Fax: 034607 239987 0174 6537271

Apotheken

Kreuzapotheke Löbejün	034603 77823
Burg-Apotheke Wettin (Tag und Nacht erreichbar)	034607 20310

Tierärzte

Gruppenpraxis Niederlein u. Hoffmann OS Dornitz, Zum Sixbach 3	034691 22049 0172 8682155 info@hn-vets.de www.hn-vets.de
Kleintierpraxis Strauß OS Löbejün, Am Stadtgut 3f info@tierarztpraxis-loebejuen.de www.tierarztpraxis-loebejuen.de	034603 32852 Fax: 034603 71544

Physiotherapie

Monika Zwanzig OT Wettin, Johannisstraße 16	Tel./Fax 034607 20303
Physiotherapie und Schmerztherapie nach Liebscher-Bracht, Torsten und Sabine Körner Nauendorf Löbejün physiotk@gmx.de www.schmerztherapie-halle.de	32766 71102
Andrea Fehse OT Rothenburg, Pappelstr. 2	Tel. 034691 52378

Amtlicher Teil

Stadt Wettin-Löbejün

Haupt- und Finanzverwaltung

Geänderte Sprechzeiten der Einwohnermeldebehörde der Stadt Wettin - Löbejün

Aus organisatorischen Gründen ist das Einwohnermeldeamt der Stadt Wettin-Löbejün am **Standort Wettin** in der Zeit **vom 18.07.2016 bis 05.08.2016**

nur jeweils am **Donnerstag**, dem 21.07.2016, 28.07.2016 und 04.08.2016 von 09:00 - 12:00 Uhr geöffnet.

Das Einwohnermeldeamt am **Standort Löbejün** ist im oben genannten Zeitraum **nur**

am Dienstag, dem 19.07.2016, 26.07.2016 und 02.08.2016 von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr sowie

am Mittwoch, dem 20.07.2016, 27.07.2016 und 03.08.2016 von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Heinrich

SB Einwohnermeldebehörde

Öffentliche Bekanntmachung der 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 22. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Donnerstag, dem 11.08.2016 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - öffentlicher Teil-
7. Beratung und Abstimmung — 1. Lesung des Haushaltes der Stadt Wettin-Löbejün für das Haushaltsjahr 2016
8. Beratung und Abstimmung — Aufwandsentschädigung gemäß KomBesVO
9. Beratung und Abstimmung — Gewässerumlagesatzung der Stadt Wettin-Löbejün für das Jahr 2014
10. Beratung und Abstimmung — 1. Änderung der Gewässerumlagesatzung der Stadt Wettin-Löbejün
11. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift der 21. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- nichtöffentlicher Teil -
2. Grundstücks- und Vermögensangelegenheiten

3. Rechtsangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
6. Schließung der Sitzung

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der 19. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin- Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019

Die 19. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Stadt Wettin-Löbejün der Wahlperiode 2014 bis 2019 findet am Donnerstag, dem 18.08.2016 um 18:00 Uhr im Raum 2 des Stadthauses Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 1 in 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün statt.

Tagesordnung: öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Kontrolle der Niederschrift der 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- öffentlicher Teil -
7. Sanierungsrechtliche Genehmigungen
8. Bauamtsangelegenheiten
9. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister

nichtöffentlicher Teil:

1. Kontrolle der Niederschrift der 18. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- nichtöffentlicher Teil -
2. Vergabe von Bauleistungen/Planungsleistungen
3. Bauamtsangelegenheiten
4. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates und der Ortsbürgermeister
5. Schließung der Sitzung

gez. Antje Klecar
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der 5. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün in der Wahlperiode 2014 - 2019

Die 5. Sitzung des Umwelt- und Ordnungsausschusses der Stadt Wettin-Löbejün findet am Dienstag, dem 13.09.2016, 18:30 Uhr im Raum 1 des Stadthauses der Stadt Löbejün unter der Anschrift Am Kirchhof 2 in 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün statt.

Tagesordnung: - öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Tagesordnung und Änderungsanträge
4. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.02.2016
5. Informationen durch den Fachbereich
6. Beratung zur 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wettin-Löbejün

7. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses, der berufenen Bürger und der Ortsbürgermeister
- **nichtöffentlicher Teil** -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Schließung der Sitzung

Sandra Schubert
Ausschussvorsitzende

Bau- und Ordnungsverwaltung

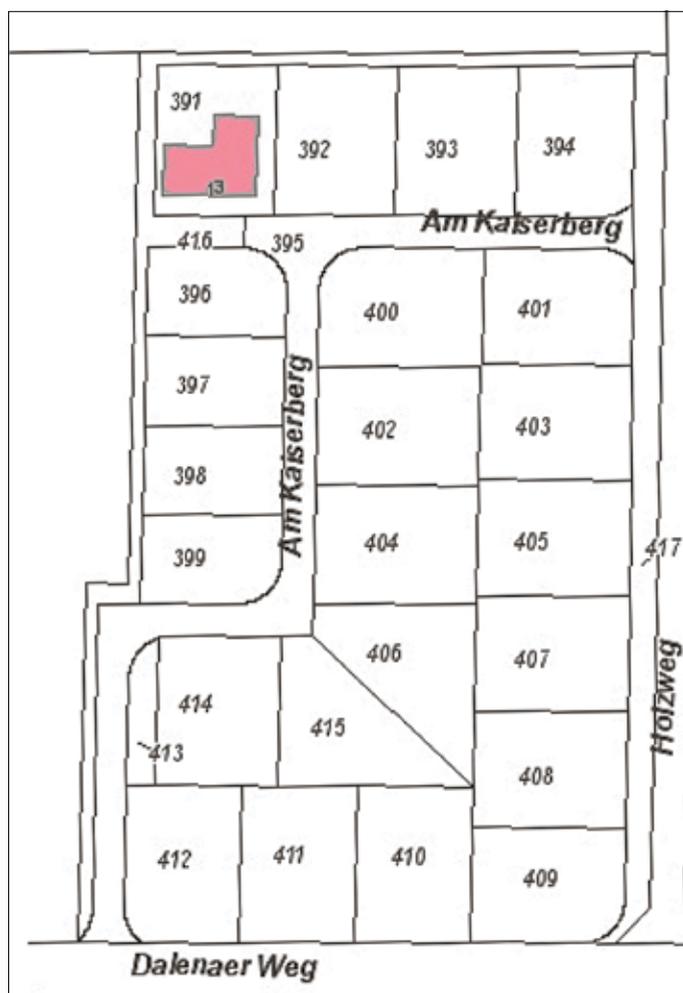
Sanierung Historischer Stadtkern der Ortschaft Löbejün

Fragen zur städtebaulichen Sanierung in der Ortschaft Löbejün beantwortet Ihnen Frau Kündiger in der Bauverwaltung während der Sprechzeiten. Die erforderliche Antragstellung erfolgt in Zusammenarbeit mit der beratenden Architektin, Frau Gloria Sparfeld und der Bau-BeCon Sanierungsträger GmbH in Bremen.

Wohnungsbaugelände „Am Kaiserberg“ in Löbejün

Lage

Löbejün liegt ca. 15 km nördlich der Stadt Halle und östlich der Autobahn A 14. Das im Nordwesten der Stadt Löbejün gelegene naturnahe Baugelände grenzt an die bestehende Bebauung der Siedlung des Dalenaer Weges an. Eigentümer des Grund und Bodens ist die Stiftung „Hospital Sankt Cyriaci“.



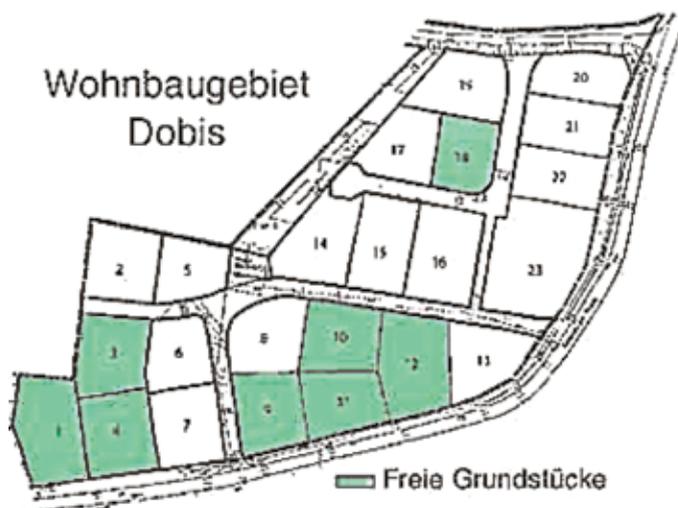
Bebauung

- Gesamtgröße des Baugeländes ohne die anschließende Aufforstung: 12.257 m²
- Anzahl der Bauparzellen: 23 Stück

- Grundstücksgrößen von: 433 bis 620 m²
 - voll erschlossenes Wohngebiet, Stromverteilung, Abwasser, Trinkwasser, Gasanschluss und Telekom
- Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Am Kaiserberg“
- Bauform:
Einzel- und Doppelhäuser Mehrfamilienhäuser
 - Bauweise: offen
 - Anzahl der Vollgeschosse: ein- bzw. zweigeschossig
 - Dachformen: Sattel-, Walm- oder Krüppelwalmdach
 - Dachneigungen: 25 bis 50 Grad
 - Dacheindeckungen ohne farbliche Festsetzung Garagen und überdachte Stellflächen:
wenn sie mind. 3,00 m von der öffentlichen Verkehrsfläche entfernt sind.

Ansprechpartner zu Fragen der Erschließung - Frau Kündiger
Ansprechpartner zu Fragen der Vertragsbedingungen - Frau Repert
Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün
034603 757-0 oder 034603 757-36

Wohnungsbaugelände der Ortschaft Döbel in Dobis „Am Weinberg“



Lage:

Die Ortschaft Döbel bietet in der Ortslage Dobis, gelegen im Landschaftsschutzgebiet des Naturparks Unteres Saaletal, in verkehrsberuhigter und landschaftlich reizvoller Umgebung noch 8 voll erschlossene Baugrundstücke an.

Größe der Grundstücke:

400 - 600 qm

Kaufpreis der Grundstücke:

Preis pro qm Grundstücksfläche 66,47 €/m²

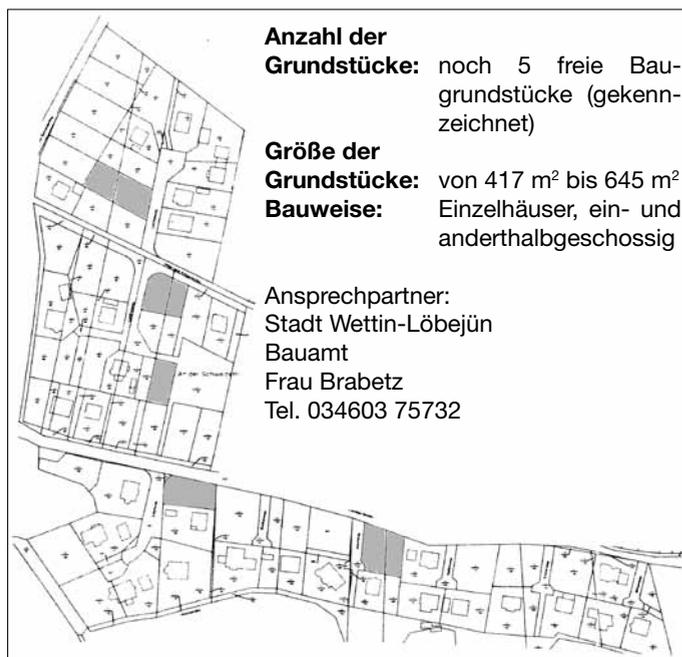
Ansprechpartner und weitere Informationen:

Stadt Wettin-Löbejün
Bauverwaltung
Markt 1, in 06193 Wettin-Löbejün
Tel. 034603 757-0 oder 034603 75732

Wohnungsbaugelände der Ortschaft Wettin „Hinter dem Schweizerling“

Lage:

Das Wohngebiet „Hinter dem Schweizerling“ befindet sich in Wettin, in der Nähe des Bismarckturmes. Es liegt in einer sehr ruhigen, idyllischen Gegend.



Anzahl der Grundstücke: noch 5 freie Baugrundstücke (gekennzeichnet)

Größe der Grundstücke: von 417 m² bis 645 m²
Bauweise: Einzelhäuser, ein- und anderthalbgeschossig

Ansprechpartner:
 Stadt Wettin-Löbejün
 Bauamt
 Frau Brabetz
 Tel. 034603 75732

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Halle mit Umweltbericht vom 10.05.2016

Gemäß § 2 Abs. 4 des Landesentwicklungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LEntwG LSA) vom 23. April 2015 (GVBl. LSA S. 170) sind die Landkreise und kreisfreien Städte Träger der Regionalplanung. Sie erledigen diese Aufgabe als Zweckverbände nach Maßgabe des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG) vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), soweit das LEntwG LSA keine abweichenden Regelungen trifft. Die Planungsregion Halle besteht gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 des LEntwG LSA aus dem Landkreis Burgenlandkreis, dem Landkreis Saalekreis und der kreisfreien Stadt Halle (Saale) sowie dem Landkreis Mansfeld-Südharz mit den Städten Lutherstadt Eisleben, Arnstein, Gerbstedt, Hettstedt und Mansfeld, der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land und der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle hat am 27.03.2012 mit Beschluss-Nr. III/07-2012 beschlossen, gemäß §§ 7 Abs. 1 und § 3 Abs. 14 Landesplanungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (LPIG LSA; in Kraft bis 30.06.2015) in Verbindung mit § 7 Abs. 7 Raumordnungsgesetz (ROG) den Regionalen Entwicklungsplan Halle zu ändern und das entsprechende Planänderungsverfahren einzuleiten. Die öffentliche Bekanntmachung dazu erfolgte in den Amtsblättern der Stadt Halle am 28.04.2012, des Landkreises Mansfeld-Südharz am 28.04.2012, des Landkreises Saalekreis am 19.04.2012 sowie für den Burgenlandkreis in den Ausgaben der Mitteldeutschen Zeitung am 30.04.2012. Darüber hinaus erfolgte die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes am 15.05.2012.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle hat mit Beschluss-Nr. IV/02-2016 am 01.06.2016 den Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplans Halle einschließlich Umweltbericht vom 10.05.2016 als Grundlage für das weitere Planänderungsverfahren beschlossen. Darüber hinaus hat sie den Entwurf gemäß Beschluss-Nr. IV/03-2016 für die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren zur öffentlichen Beteiligung nach § 10 ROG in Verbindung mit § 7 Abs. 5 LEntwG freigegeben und entschieden, diesen neben dem öffentlichen Beteiligungsverfahren auch in den Kreis- und Gemeindeverwaltungen (bei Verbandsgemeinden am Verwaltungssitz der Verb-Gem) der Planungsregion öffentlich auszulegen.

Der Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Halle liegt daher in der Zeit vom 08.08.2016 bis zum 04.10.2016

in den Kreis- und Einheitsgemeinde- bzw. Verbandsgemeindeverwaltungen der Planungsregion Halle sowie am Dienstsitz der Regionalen Planungsgemeinschaft öffentlich aus.

Er kann wie folgt eingesehen werden:

in der Stadtverwaltung Halle, Technisches Rathaus, 06108 Halle (Saale), Hansering 15, 5. Obergeschoss zu den folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Burgenlandkreis, Bauordnungsamt, 06667 Weißenfels, Am Stadtpark 6, Zimmer 018 zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag:	keine Sprechzeit
Dienstag	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag:	8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

in der Kreisverwaltung des Landkreises Mansfeld-Südharz, Fachbereich 1, Kreisplanung/ÖPNV, 06526 Sangerhausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, Haus 2, Zimmer 1.03 zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag:	8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag:	8:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	8:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag:	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Kreisverwaltung Saalekreis, Amt für Bauordnung und Denkmalschutz, SG Städtebau/Raumordnung, 06217 Merseburg, Kloster 5, Raum 304 zu den folgenden Sprechzeiten:

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	keine Sprechzeit
Donnerstag:	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag:	nach Vereinbarung

in der Bauverwaltung der Stadt Wettin-Löbejün OT Löbejün, Markt 1 in 06193 Wettin-Löbejün zu den folgenden Sprechzeiten:

Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

in den übrigen Gemeindeverwaltungen der Planungsregion sowie in der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle, Willi-Brundert-Straße 4 in 06132 Halle (Saale), 2. Obergeschoss, Zimmer 213 zu den folgenden Sprechzeiten aus:

Montag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weiterhin hat die Regionale Planungsgemeinschaft mit Beschluss Nr. IV/03-2016 auf der Grundlage § 7 Abs. 5 LEntwG beschlossen, den **Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Halle mit Umweltbericht vom 10.05.2016 in das Internet einzustellen**. Er kann unter der Adresse: www.planungsregion-halle.de abgerufen werden. Darüber hinaus hat die Regionale Planungsgemeinschaft gemäß Beschluss Nr. IV/03-2016 entschieden, **eine Online-Beteiligung zum o.g. Entwurf** durchzuführen. Auf unserer Internetseite unter www.planungsregion-halle.de haben Sie die Möglichkeit, elektronisch Ihre Stellungnahme zum Festlegungsteil mit Begründung, zu zeichnerischen Darstellungen und zum Umweltbericht abzugeben. Innerhalb der Zeit der Auslegung vom **08.08.2016 bis zum 04.10.2016** können Hinweise, Anregungen und Bedenken zum Entwurf zur Änderung des Regionalen Entwicklungsplans für die Planungsregion Halle mit Umweltbericht vom 10.05.2016 vorgebracht werden. Diese sind schriftlich oder zur Niederschrift in einer der vorbezeichneten Auslegungsstellen vorzubringen oder direkt im Rahmen der Online-Beteiligung. Die Hinweise, Anregungen und Bedenken müssen den Vortragenden erkennen lassen. Aus den Hinweisen, Anregungen und Bedenken soll deutlich werden, welche Interessen, Belange oder sonstigen Gründe den vorgesehenen planerischen Ausweisungen bzw. dem Umweltbericht entgegenstehen oder von ihnen nicht berücksichtigt wurden bzw. ob Einwände erhoben werden. Es wird darum gebeten, der Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle die Hinweise, Anregungen und Bedenken auch per Email an die folgende Adresse zu senden: annetta.kirsch@rpg.sachsen-anhalt.de.

gez. Götz Ulrich

Vorsitzender

Regionale Planungsgemeinschaft Halle

- Ausfertigung -

Amtsgericht Halle (Saale)

Halle, den 07.04.2016

- Zwangsversteigerung -

Az: 552 K 3/15

Es wird gebeten, bei allen Eingaben die vorstehende Geschäftsnummer anzugeben

Beschluss

In der Zwangsversteigerungssache betreffend den im Grundbuch von Brachwitz, Blatt 905 eingetragenen Grundbesitz

Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1 - Gemarkung Brachwitz, Flur 2, Flurstück 97/79, Handel- und Dienstleistungsfläche, Thomas-Müntzer-Str. 4 zu 563 m²

Schuldner: a) Jean Bernard Fournaise, geb. am 07.04.1947
Advocat a la Cour, 23 rue Baudin, 34000 Montpellier
b) Lionel Champelovier, geb. am 26.11.1971
c) Patrick Beretta, geb. am 11.05.1962
d) Pierre Michel Rochette, geb. am 03.04.1967
b) bis d) vertr. d. RA Torsten Behnisch als Zustellvertreter Lützowstr. 34, 04157 Leipzig

wird gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG der Verkehrswert des Grundbesitzes nebst Zubehör unter Zugrundelegung des Sachverständigengutachtens vom 23.10.2015 festgesetzt auf 1,00 €.

Gründe:

Das Vollstreckungsgericht hat gem. § 74 a Abs. 5 ZVG und § 85 a Abs. 2 S. 1 ZVG den Verkehrswert des Beschlagnahmegrundstücks festzusetzen. Verkehrswert ist der Preis, der bei einer freihändigen Veräußerung für Objekte gleicher Art unter Berücksichtigung der örtlichen und zeitlichen Verhältnisse voraussichtlich erzielt werden würde. Die Wertfestsetzung dient vornehmlich der Feststellung der Versteigerungsgrenze des § 85 a ZVG und der sogenannten 7/10 Wertgrenze. Nach § 85 a ZVG ist der Zuschlag zu versagen, wenn das Meistgebot einschließlich des

Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht. Wird ein höheres Meistgebot erzielt, bleibt es jedoch unter sieben Zehnteln des Verkehrswertes, so kann ein Berechtigter, dessen Anspruch ganz oder teilweise durch das Meistgebot nicht gedeckt ist, aber voraussichtlich gedeckt sein würde, wenn das Gebot sieben Zehntel des Verkehrswertes erreicht, die Versagung des Zuschlags beantragen (§ 74 a Abs. 1 ZVG). Im Übrigen kann der Zuschlag sowohl auf ein höheres als auch auf ein niedriges Gebot erteilt werden.

Grundlage der Verkehrswertfeststellung bildet das eingehend begründete und nach den geltenden Bewertungsmethoden erstellte Gutachten vom 23.10.2015

In diesem Gutachten hat der Sachverständige den Verkehrswert des Beschlagnahmeobjekts auf der Grundlage des Ertragswertes auf den festgesetzten Betrag geschätzt.

Die Beteiligten wurden zu dem Schätzergebnis gehört. Einwendungen haben sie nicht erhoben. Da dem Gericht keine Umstände bekannt sind, die die Richtigkeit des Gutachtens in Frage stellen könnten, schließt es sich der Wertermittlung des Sachverständigen an und macht sie zur Grundlage der Entscheidung.

Gegen diese Entscheidung ist als Rechtsmittel die sofortige Beschwerde gem. § 74 a Abs. 5 ZVG zulässig. Die Beschwerde kann schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichts erklärt werden. Sie muss binnen zwei Wochen ab Erhalt der Zustellung dieser Belehrung und des Beschlusses beim **Amtsgericht Halle (Saale), Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) oder beim Landgericht Halle, Hansering 13, 06108 Halle (Saale)**, eingehen. Die Beschwerde muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass das statthafte Rechtsmittel gegen diese Entscheidung eingelegt werde.

Neubauer
Rechtspflegerin

Ausgefertigt
Halle (Saale), 22.06.2016

Lenart, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle des Amtsgerichts



Landkreis Saalekreis

Merseburg, 29.06.2015

Nächste Fischerprüfung im September



Am **24. September 2016** führt der Landkreis Saalekreis als zuständige Fischereibehörde die nächste Fischerprüfung in 06217 Merseburg, Domgymnasium, Domplatz 4 durch.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung können ab **sofort** - spätestens bis zum **24. August 2016** - gestellt werden.

Antragsformulare sind bei der Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg (Zimmer 104, Telefon: 03461/401215) erhältlich. Der Antrag kann direkt in der Behörde gestellt und die Gebühr dort bezahlt werden.

Die Fischerprüfungsgebühr beträgt für Jugendliche ab vierzehn Jahre 28,00 Euro und für Erwachsene 56,00 Euro.

Bei Anträgen über den Postweg ist der Einzahlungsnachweis für die Prüfungsgebühr beizufügen.

Sprechzeiten:

Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr/13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr/13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass vor der Prüfung ein 30-stündiger Pflichtlehrgang absolviert werden muss.

Informationen über Lehrgangstermine und -inhalte erhalten die Fischerprüfungsteilnehmer über die Fischereibehörde.

Verbände



Aktuelles aus dem Naturpark Unteres Saaletal

2/2016

*Da fliegt, als wir im Felde gehen,
Ein Sommerfaden über Land,
Ein leicht und licht Gespinst der Feen,
Und knüpft von mir zu ihr ein Band.
Ich nehm' ihn für ein günstig Zeichen,
Ein Zeichen, wie die Lieb' es braucht.*

Christian Morgenstern

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Naturparks Unteres Saaletal,



Einweihung des NaturParkPlatzes



wie schon angekündigt wurde der **NaturPark-Platz in Trebitz** am 7. Mai eingeweiht. Als Handreichung zur besseren Orientierung bei der Nutzung der ausgeschilderten Wanderwege dieses Gebietes liegt nun ein **Flyer** Wanderungen im Naturpark „Wandergelände Kloschwitz-Trebitz-Beesenstedt“ vor.

Am 21. Mai war unser Naturpark wie im vorigen Jahr beim **Fahrrad- und Umwelttag** auf dem Marktplatz in **Halle** vertreten. Zwischen den Ständen des Umweltamtes der Stadt Halle und des

Landesverwaltungsamtes waren wir gut platziert. Zur selben Zeit war der Naturpark auch zum **Tag der offenen Tür der Gemeinde Salzatal** präsent.



Impressionen vom Umwelttag in Halle

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der **Wasserwacht-Jugend Bernburg** und des **Burg-Gymnasiums Wettin** wurde durch Exkursionen in der Auenlandschaft südlich von Bernburg und der Porphyrlandschaft bei Wettin fortgesetzt. Hier bekamen die Teilnehmer einen Eindruck von der Vielfalt des Naturparkgebietes. Die hier zum Einsatz gekommenen Naturpark-Entdecker-Westen ermöglichten eine vertiefte Naturerkundung und machten die Veranstaltungen zu einem spannenden Erlebnis.



Exkursion mit der Wasserwacht-Jugend

Auch unterstützten wir wieder die **Frühjahrswanderung des Landwirtschafts- und Heimatmuseums Zappendorf** am 28. Mai, die über Salzmünde nach Schiepzig führte. Die gewachsene Agrarlandschaft zwischen Zappendorf und Salzmünde mit den vielen Hinterlassenschaften der historischen Landwirtschaft beeindruckte die Teilnehmer genauso wie die interessante Dorfkirche und der Bauernstein in Schiepzig oder vorgeschichtliche Relikte in der Zappendorfer Flur.



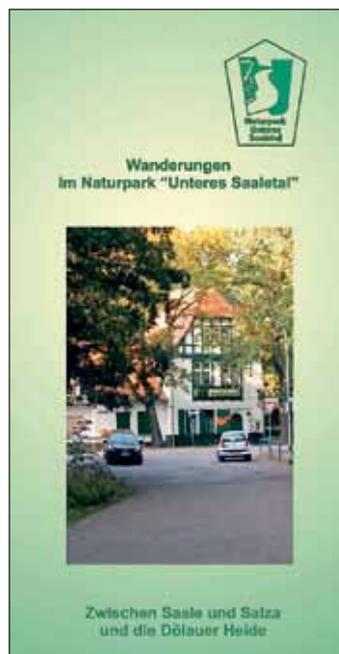
Wanderer in Salzmünde

Gemeinsam mit dem **Landesheimatbund** führten wir am 4. Juni eine **Wanderekursion in das Schlenzetal** durch, die von Heiligenthal über Friedeburgerhütte zum Ziegenhof in Pfeiffhausen führte und die landschaftlichen Schönheiten des mansfeldischen Anteiles unseres Naturparks zeigte.

Am gleichen Tag fand die von uns zusammen mit dem **Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz** wie im vorigen Jahr organisierte Wanderung entlang der ehemaligen Wallwitz-Wettiner-Kleinbahn statt. Bei herrlichem Wetter konnte man die Landschaft mit ihren Gründen, Hochflächen und Felspartien und einer interessanten Fauna und Flora bestaunen.



Porphydandschaft bei Gimritz - beeindruckend für Groß und Klein



Der **neue Flyer** Wanderungen im Naturpark „Zwischen Saale und Salza und die Dölauer Heide“ erschließt ein vielfältiges Wandergebiet vor den Toren der Stadt Halle. Durch die enge Kooperation mit der Stadt Halle werden durch diesen Flyer über integrierte QR-Codes zusätzliche Informationen zum Naturlehrpfad „Dölauer Heide“ verfügbar. Nun liegen diese interessanten und handlichen Faltblätter für das gesamte Naturparkgebiet vor. Alle Flyer sind über die Geschäftsstelle bzw. über die Informationspunkte zu beziehen.

*Schöne Sommertage wünscht der Naturpark Unteres Saaletal i. A.
Oliver Arndt
Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit*

Informationen

Stadt Wettin-Löbejün

Veranstaltungskalender Juli-August 2016

Datum	Beginn /Ort	Veranstaltung	Ortschaft
23.07.2016	15:00 Uhr Gartencafé und Galerie „Picknick am Wegesrand“	Vernissage „Landshape“ Malerei und Keramik	Mücheln
24.07.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer - Blues & Songs	Mücheln
30.07.2016	15:00 Uhr Am Dorfteich	Traditionelles Dorfteichfest	Nauendorf
31.07.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer - Fado Instrumental	Mücheln
06.08.2016	15:00 Uhr Dorfanger Deutleben	Dorffest, buntes Programm mit Musik, Speisen und Getränken	Deutleben
07.08.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer - Trio Klezmology ft. Luba Claus	Mücheln
13.08.2016	10:00 Uhr Festwiese am Neubau	Sommerfest	Nauendorf
13.08.2016	14:00 Uhr Nikolaikirche	Gottesdienst zum Schulanfang	Wettin
13.08.2016	15:00 Uhr Templerkapelle	Tempelritterführung	Mücheln
13.08.2016	16:00 Uhr Templerkapelle	Kräuterweihe - Maria Himmelfahrt	Mücheln
13.08.2016	11:30 Uhr Ortskern von Dobis	17. Spillingfest	Dobis
14.08.2016	14:00 Uhr Kirche St. Petri	Sommertagesdienst	Löbejün
14.08.2016	15:30 Uhr Templerkapelle	Templersommer - Conny Ochs Solo	Mücheln



ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: <https://anzeigen.wittich.de>

Wer wird die Lesekrone tragen?

Stadtlesewettbewerb - zweiter Teil - Ermittlung des Stadtsiegers/der Stadtsiegerin

Am 16.06.2016 trafen sich die 13 nominierten Grundschüler der 3. Klassen zur zweiten Etappe des Lesewettbewerbes im Sitzungszimmer des Wettiner Rathauses.

Ausgestattet mit neuen Lesetexten fieberten sie ihrem Auftritt entgegen.

Alle Teilnehmer waren nicht nur gut vorbereitet, sie hatten sich auch besonders herausgeputzt.

Jeder Schüler trug den jeweiligen Text aus einem Jugendbuchklassiker auf seine eigene Art vor.

Die Jury, bestehend aus der Bürgermeisterin Frau Klecar, Frau Koplin, Frau Sterz und den teilnehmenden Schülern, schrieben die jeweiligen Beurteilungen in eine vorbereitete Liste ein.

Nach dem Wettbewerb gab es für die Schüler eine kleine Stärkung. In der Zwischenzeit werteten die Erwachsenen die Fragebögen aus und entschieden sich für Lara Benkel als Stadtsiegerin.

Wir beglückwünschen Lara Benkel aus der Carl-Loewe-Grundschule Nauendorf zum Titel der Stadtsiegerin im Lesewettbewerb der 3. Klassen 2016. Sie wird am 28. September am Kreisabschluss in Merseburg teilnehmen. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Alle Schüler wurden mit einer Urkunde und einem Buchgeschenk geehrt. Wir danken der Sparkasse für die Unterstützung des Wettbewerbs.

Ines Sterz

Burg-Bücherei Wettin



Einladung zum 2. Wettin-Löbejüner Abend!

Auf Initiative des Vereins Brachwitzer Alpen e. V. trafen sich im März Vereine der Stadt Wettin-Löbejün und tauschten sich über ihre Vereinsarbeit aus. Dieses Gespräch wird am Montag, 29.08.2016, 18.00 Uhr in Döblitz (Kirche) fortgesetzt. Gäste werden u. a. einige Mitglieder des Nienburger Vereinsnetzwerkes e. V. sein, die von ihrer ehrenamtlichen Arbeit berichten und für Fragen zur Verfügung stehen werden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Vereine DemografieFit!“, einer Initiative des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V., statt.

Wenn Sie Fragen haben, dann schreiben Sie bitte eine E-Mail an: demografiefit@lhbsa.de

Kontakt:

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.

Ulrike Dietrich

Projektleiterin

www.lhbsa.de

Schulen

Die Kreismusikschule „Carl Loewe“ informiert

Neue musikalische Angebote zum Beginn des Schuljahres

Wenn am Donnerstag, dem 11. September das neue Schuljahr beginnt, wird auch der Instrumental- und Gesangsunterricht, die Schulprojektangebote, die Musikalische Früherziehung und vieles mehr in der Musikschule „Carl Loewe“ und den vielen Stützpunkten im nördlichen Saalekreis fortgesetzt. In mehr als 30 Unterrichtsstätten in 24 Ortschaften wird der Unterricht ortsnah angeboten. Diese Unterrichtsangebote finden in den Kindertagesstätten, den allgemeinbildenden Schulen, in Räumen der Kommune oder kirchlichen Einrichtungen statt.

Im Leitbild ist dieses Ziel klar formuliert: *Ihr öffentlicher Auftrag ist die Bereitstellung eines musikalischen Bildungsangebots zur Vermittlung einer musikalischen Grundbildung.*

Im Selbstverständnis ist unsere Musikschule eine moderne Bildungseinrichtung mit zeitgemäßen Unterrichtsangeboten und flexiblen Unterrichtsformen, deren besonderes Augenmerk darauf gerichtet ist, wohnortnahe Unterrichtsmöglichkeiten anzubieten.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website: www.musikschule-carl-loewe.de über die Unterrichtsstätten in Ihrer Nähe oder treten Sie persönlich mit uns in Kontakt.

Wir informieren Sie gerne auch telefonisch oder postalisch.

Zu den bereits etablierten Unterrichtsmöglichkeiten wird es künftig für interessierte Schüler die Möglichkeit für Gitarren- und Flötenunterricht in der Carl-Loewe-Grundschule im OT Nauendorf und Flöten- und Violinunterricht in der evangelischen Grundschule „Martin Luther“ in Oppin geben. Am Hauptstandort in Halle, in der Trothaer Str. 63, wird zukünftig auch für interessierte Erwachsene die Möglichkeit zum Chorgesang angeboten. Eine herzliche Einladung geht an alle Musikliebhaber und Interessenten zur *Nacht der Kirchen*. Am Samstag, dem 20. August lädt die Musikschule gemeinsam mit Pfarrer Christoph Schulz und dem Gemeindegemeinderat Krosigk um 20 Uhr zu einer musikalischen Kirchenführung in die kleine Kirche über den Wipfeln von Krosigk ein. Eine lange Stufentreppe führt hinauf zur Kirche, die ein Besuch lohnt.

Zu den bereits restaurierten Wandbemalungen des Chorraumes, den Fenstern, bzw. den Ornamenten, Symbolen und Figuren und deren Aussagen für den kirchlichen Raum wird Pfarrer Christoph Schulz informieren.



Kammerorchester der Musikschule zum SJ-Abschlusskonzert in der Kirche in Wettin



Es wird einem erst beim Abschied klar, wie wertvoll diese Zeit doch war ...

Viele Generationen haben bei Frau Wagner gelernt, gelacht und sind selbst und an den gestellten Aufgaben gewachsen. Nach 44 Dienstjahren ist es nun Zeit sich zu verabschieden.

Liebe Frau Wagner, als Lehrerin und Direktorin können Sie auf eine aufregende, erlebnisreiche und intensive Zeit zurückblicken. Sie haben mit Kraft und Elan die Schüler und Schülerinnen auf ihrem Lebensweg begleitet. Jedes Kind fand in der Schule seinen Platz und eroberte auch schnell Ihr Herz. Ihrer Devise, kein Kind aufzugeben, sind Sie stets treu geblieben. So manch Anekdote könnten Sie da wohl erzählen. Innerhalb der vergangenen Dienstjahre haben Sie bereits mehrere Generationen ins Leben begleitet. Die Grundschule ist die Basis des (schulischen) Lebens, so dass sich ein Jeder noch bis ins Erwachsenenalter daran erinnert und davon profitiert. So wird immer ein Stück von Ihnen und Ihrer Arbeit in der Schule, dem Kollegium und erst recht bei den Schülern und Schülerinnen verbleiben.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen Zeit zum Genießen und Innehalten. Erfreuen Sie sich an dem, was sie den Schülern in diesen Jahrzehnten mitgegeben haben. Mögen die Jahre des Ruhestandes voller Freude, Familie und schöner Erlebnisse werden.

Wir sagen herzlichen Dank und bis bald!

Die Schüler und SchülerInnen sowie die Elternschaft der Grundschule Wettin



Der Förderverein Grundschule Wettin e. V. stellt sich vor!

Wir sind uns sicher, dass allen Eltern, Lehrern und Freunden der Grundschule Wettin daran gelegen ist, unseren Kindern eine schöne Grundschulzeit zu ermöglichen. Darum haben es sich einige Eltern und Förderer zur Aufgabe gemacht, einen Förderverein zu gründen. Ziel der gemeinsamen Arbeit ist die Unterstützung des kulturellen Lebens in der Schule. So planen wir gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und den Kindern Höhepunkte im Laufe des Schuljahres. Natürlich kommt auch die individuelle Förderung der Kinder nicht zu kurz.

So haben wir mit großem Elan und einer Menge Unterstützung von Sponsoren im Dezember 2015 den ersten Weihnachtsmarkt in der Grundschule Wettin organisiert. Für das kommende Schuljahr ist weiterhin viel geplant!

Die Kinder und Eltern der Grundschule Wettin freuen sich auf Sie und Ihre Unterstützung. Mehr Informationen finden Sie unter: **www.grundschule-wettin.info** per Mail: **fv.gs-wettin@web.de** oder direkt beim Klassenlehrer Ihres Kindes.

Werden Sie Mitglied, Förderer oder Sponsor!

Förderverein Grundschule Wettin e. V.

DE52800937840006612148

GENODEF1HAL

(Spendenquittung wird versandt)

Der Vorstand des Förderverein GS Wettin e. V.

Förderverein Grundschule Wettin e. V.

Zum Ende des Schuljahres 2015/2016 hat das Team der Grundschule Wettin seine Rektorin Frau Wagner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Unermüdlich hat Frau Wagner viele Jahrgänge von Schülern durch ihre Grundschulzeit begleitet und sie auf ihre weiteren Bildungswege vorbereitet. Der Förderverein der Grundschule Wettin gratuliert im Namen aller Eltern ganz herzlich und wünscht Frau Wagner alles Gute für den nun kommenden wahrscheinlich um einiges ruhigeren Lebensabschnitt. Vielen Dank für die vielen Jahre unendlicher Geduld bei der Arbeit mit unseren Kindern!

Heike Haußner

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchennachrichten im Juli und August 2016

Besinnung

Aufbruch ist das Thema dieser Wochen. „Wann geht es in den Urlaub?“, das war bei vielen die vielleicht häufigste Frage dieser Sommertage. „Aufbruch“ ist aber auch ein Thema unseres Glaubens. Exemplarisch dafür steht die Geschichte des 75 Jahre alten Abraham, der mit seiner Frau Sara auf Gottes Geheiß von Haran nach Kanaan aufbricht. Aufbruch ins Ungewisse. Ein Aufbruch ist immer auch ein bisschen ein Ausbruch aus dem gegenwärtigen Leben. Ich muss mit etwas abschließen, bevor ich etwas radikal Neues beginne. Wir Menschen neigen dazu, uns einzurichten in dem, was ist und was wir haben. Es gibt eine Sehnsucht nach der Sicherheit des Status quo. So verständlich das ist, so lähmend kann es auch sein. Abraham brach auf Gottes Wort hin auf. Auch die Apostel ließen alles hinter sich, um Jesus zu folgen - nur zwei Beispiele. Zu glauben bedeutet darum auch, sich zu entwickeln, unterwegs zu sein zu den Menschen und zu Gott. Natürlich braucht der Mensch Phasen der Ruhe, einen Ort, wo er Geborgenheit findet, aber das alles darf ihn nicht lähmen. Ich brauche Vertrauen zum Leben. Und für mich ist dieses Vertrauen zum Leben das Vertrauen zu Gott, dass er es gut meint mit mir und meinem Leben, dass er mich hält, gerade dann, wenn es schwierig und schmerzhaft wird. Vielen Menschen, so scheint mir, fehlt ein Ziel in ihrem Leben, eine Perspektive, oder, um es biblisch auszudrücken, eine Verheißung. Wer nichts mehr erwartet vom Leben, außer dass es so bleibt, wie es ist oder vielleicht ein bisschen besser wird, findet nicht den Mut, zu Neuem aufzubrechen. Die Bibel aber ist voll von wunderbaren Verheißungen, die uns allen gelten. Angefangen von der, die an Abraham ergeht über die Verheißungen der Propheten bis zu Jesus, der uns im Bibelwort für den August zuruft: **habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!**

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Pfr. Andreas Schuster

Termine für alle Gemeinden

Samstag, 6. August ab 15.00 Uhr
um die Kirche in Deutleben: „Dorffest“

Samstag, 13. August, 14.00 Uhr St. Nikolai zu Wettin
Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Gottesdienste

Wettin:	24.07.2016,	09.30 Uhr
	13.08.2016,	14.00 Uhr GD zum Schuljahresbeginn m. Taufe
	21.08.2016,	09.30 Uhr m. Taufe
Neutz:	14.08.2016,	10.00 Uhr
Lettewitz:	16.08.2016,	16.00 Uhr Betreuungszentrum Teichstraße
Rothenburg:	21.08.2016,	09.30 Uhr
Dobis:	14.08.2016,	10.30 Uhr
Gimritz:	31.07.2016,	11.00 Uhr
	21.08.2016,	11.00 Uhr
Brachwitz:	31.07.2016,	14.00 Uhr
	21.08.2016,	14.00 Uhr
Löbejün:	30.07.2016,	14.30 Uhr St. Petri/Kirchplatz, Biker-GD
	14.08.2016,	14.00 Uhr St. Petri m. Kirchenkaffee
Dalena:	07.08.2016,	14.00 Uhr m. Taufe
Domnitz:	21.08.2016,	11.00 Uhr

Kinder

In Domnitz: Mittwoch, 17.08.2016 (16 - 17 Uhr)
In Wettin: Donnerstag, 18.08.2016 (15 - 16.30 Uhr)
In Löbejün: Mittwoch, 24.08.2016 (16 - 17.30 Uhr)
In Brachwitz: Donnerstag, 25.08.2016 (16.30 - 17.30 Uhr)

Gemeindenachmittage

Wettin:	Mittwoch	10.08.2016, 14.30 Uhr
Brachwitz:	Mittwoch	17.08.2016, 14.30 Uhr
Domnitz:	Mittwoch	20.07.2016, 14.30 Uhr
Löbejün:	Freitag	29.07.2016, 15.00 Uhr

Gesprächskreise

Rothenburg: 29.08.2016, 18.00 Uhr Grillabend
Brachwitz: 20.07.2016, 20.00 Uhr

Kirchennachrichten für die Evangelische Kirchengemeinde Schlettau

Gottesdienst

Im Juli ist in Schlettau kein Gottesdienst. Der nächste Gottesdienst in Schlettau ist am 7. August 2016, 9.00 Uhr

Pfarrer Christoph Schulz
OT Ostrau
Karl-Marx-Str. 89
06193 Petersberg
Tel. 034600 20284

Rückblick

auf die „Goldene Konfirmation“ am 21. Mai 2016 in der Kirche St. Maria in Schlettau
„Gott der Herr ist Sonne und Schild“ Psalm 84, 12
Jeder von den Konfirmanden geht nun gestärkt ein Stück weiter auf seinem Lebensweg.
Herzlich möchten wir uns noch einmal bedanken bei unserem Pfarrer Christoph Schulz, bei Superintendent i. R. Klaus Stange, welcher extra aus Marl angereist war und bei Annette Schulz für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes.
Möge Gott ihre Arbeit in den Gemeinden segnen.

Im Namen aller Konfirmanden

Ingrid Berger und Sylvia Heinrich

Termine für den Pfarrbereich Teicha mit Nauendorf und Priester

Monatspruch Juli

„Der Herr gab zur Antwort: Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.“ (2. Mose 33,19)

Monatspruch August

„Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!“ (Markus 9,50)

Gottesdienste

Sonntag, 24.07.

kein Gottesdienst in Nauendorf

Sonntag, 28.08.

10:00 Uhr GD zum Schuljahresbeginn in Nauendorf

Musik im Pfarrbereich

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr.

Kirchenchor im Gemeindezentrum in Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr

Orgelreihe „ORGELplus“

Eine herzliche Einladung zu einer Stunde Besinnung und Musik in der St. Mauritius Kirche Teicha bei den Konzerten der Reihe ORGELplus, jeweils am letzten Sonntag im Monat um 17 Uhr. Am 31. Juli laden wir Sie zum Konzert ORGEL plus Trompete ein. Wir begrüßen Lukas Storch an der Orgel und Timofej Stordeur an der Trompete.

Der Eintritt ist frei. Mit einer Spende am Ausgang haben Sie die Möglichkeit die Konzerte und die Orgelreihe zu unterstützen.

Kinder in der Kirche

Herzliche Einladung zum Kinderpfarrhaus, wie immer in Teicha, wieder ab Dienstag, dem 23. August ab 16:00 Uhr. (Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...)

In den Ferien findet kein Kinderpfarrhaus statt.

Sprechzeiten:

im Pfarrhaus Teicha; Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr und Samstag 9 - 10:00 Uhr

Telefonisch bin ich unter 034606 20333 zu erreichen.

Bruderschaft Petersberg, Tel. 034606 20409

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,

Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer

Katholische Gemeinden „St. Josef“ Löbejün, „St. Petrus“ Wettin und „St. Michael“ Ostrau

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 24.07.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Löbejün

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30.07.

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 31.07.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 07.08.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

10.30 Uhr Heilige Messe in Löbejün

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13.08.

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 14.08.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 20.08.

14.00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

Sonntag, 21.08.

09.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

22. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 27.08.**

18.00 Uhr Heilige Messe in Wettin

Sonntag, 28.08.

10.30 Uhr Heilige Messe in Ostrau

Wortgottesfeier am Donnerstag, 21.07., 28.07. und 04.08.16
um 9.00 Uhr in Ostrau

Die Löbejüner, Ostrauer und Wettiner **Senioren** treffen sich am Donnerstag, dem 01.09.16, um 14.30 Uhr in Wettin.

Wie werden die Medien das „Sommerloch“ dieses Jahres ausfüllen? Ich weiß es nicht. Sicher ist, dass am 18. Juli das Endspiel der Fußball-EM in Saint-Denis stattfand. Außerdem überschreiben wir diese Sommerzeit mit dem Wort Ferien. Für die Schüler mit ihren Familien eine Zeit der Erholung, der Entspannung, eine Zeit der Reisen und des Abenteuers. Beim Blick ins Etymologische Wörterbuch entdeckte ich: Das Wort stammt vom lateinischen *feriae* und benennt „die Tage religiöser Handlungen, an denen keine Geschäfte betrieben wurden“ (Kluge, Etymologische Wörterbuch der deutschen Sprache, 286). Eine Bedeutung, die mich schauen lässt auf die zahlreichen Festtage in diesem Sommer:

06.08.: Verklärung des Herrn; 15.08.: Mariä Aufnahme in den Himmel. Außerdem gibt es viele Namenstage, wie z. B.: Brigitte am 23.07., Joachim und Anna am 26.07., Laurentius am 10.08., Stephan (König von Ungarn) am 16.08., Monika am 27.08. und Augustinus am 28.08.. Viele Anlässe und Möglichkeiten, die Sommerzeit festlich und feierlich zu erleben und zu begehen.

Dies wünscht und gönnt Ihnen Pfarrer Joh. Werner



Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis

So seh'n Sieger aus: Beauftragter für Kirchbauvereine überreicht Wettiner Gemeinde „Goldenen Kirchturm“

[Saalekreis]: „Herzlichen Glückwunsch, dass in der Gemeinde so viel Leben war.“, gratulierte Reinhard Werneburg am Sonntag, d. 26. Juni 2016, den Wettinern im Rahmen der Übergabe des „Goldenen Kirchturms 2015“. Der Beauftragte der EKM für die Kirchbauvereine und Propst im Ruhestand würdigte mit der Verleihung das ehrenamtliche Engagement zu Gunsten des Gotteshauses. Die Wettiner Gemeinde und der dortige Kirchbauverein setzten sich gegen 15 Mitbewerber aus der Landeskirche durch. Der Präses der Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis, Thomas Herrmann, nahm in seiner Funktion als Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandes Wettin den Preis entgegen. „Das zeigt, dass wir auch außerhalb von Wettin wahrgenommen werden.“, freute sich Herrmann.

In seinen Ausführungen anlässlich der Preisübergabe würdigte der Beauftragte der Landeskirche in besonderer Weise, dass die Kirche sich weit über spirituelle Aufgaben hinaus, zu einem Treffpunkt für viele und vieles entwickelt hat: „Sie ist ein Gebäude in den Herzen der Menschen.“ Die in DDR-Zeiten stark in Mitleidenschaft gezogene Kirche - Zitat Werneburg: „Ruinen schaffen ohne Waffen“ - wurde nach über 40 Jahren Verfall und Notsicherung Stück für Stück wieder zu neuem Glanz geführt und mit Leben gefüllt.

Hintergrund

Der „Goldene Kirchturm 2015“ für Sachsen-Anhalt ist mit 3.000 Euro dotiert. Die Wettiner Kirchengemeinde erhält den Preis für die Restaurierung und Sanierung des Kirchengebäudes zur Ermöglichung einer multifunktionalen Nutzung. Der Sakralbau wird nicht nur für Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinde genutzt, sondern dient auch als kultureller Veranstal-

tungsort für Ausstellungen, Feiern, Theater und Konzerte. Besondere Beachtung findet der Taufengel, ein Resultat eines von der Kunststiftung Sachsen-Anhalt ausgerufenen Wettbewerbs, die entdeckten Schalltöpfe aus dem Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts für eine bessere Akustik sowie das 2014 wiederhergestellte Holzkruzifix.



Fotoquelle: Evang. Kirchenkreis Halle-Saalkreis
Fotopersonen: v. l. n. r. Max, Dr. Solf, Dr. Meisel, Schuster, Dr. Stolze, Herrmann, Sterz und Kerger

Allgemeines

Der Offene Kanal Wettin und das Medienzentrum „Das Nest“ suchen FSJ-ler und BFD-ler

Der Offene Kanal Wettin e. V. und der Verein „Das Nest“ e. V. sucht Interessenten für ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligendienst.

Voraussetzungen sind Interesse an praktischer Medienarbeit und journalistischer Betätigung. Das Freiwillige Soziale Jahr bzw. Der Bundesfreiwilligendienst beginnt am 01.09.2016.

Die FSJ-ler/BFD-ler erlernen den Umgang mit digitaler Kamera- und Schnitttechnik. Schwerpunkt ihrer Arbeit wird das Bürgerfernsehen in Wettin und das Landesweiten Projekt „DokuTV Sachsen-Anhalt“ sein (Live-Mitschnitte von Konzerten und kulturellen Veranstaltungen mit mobiler Fernsehetechnik). Journalistisch interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit eigene redaktionelle Beiträge zu gestalten und an interessanten Dokumentarfilmen mitzuwirken.

Sie werden bei der Produktion einer im Raum Halle/Saalekreis produzierten Jugendsendung mitwirken, die über einen eigenen YouTube-Kanal und durch alle sieben Offenen Kanäle des Landes Sachsen-Anhalt ausgestrahlt wird. Bei der technischen Realisierung steht modernste Medientechnik zur Verfügung. Technikfreaks können an der Liveregie, Studiokameras und professioneller Tontechnik arbeiten. Für spezielle Vorhaben steht eine GoPro, eine TimeLapse Vorrichtung (Minidolly mit Canon 5D für bewegte Zeitraffer-Aufnahmen) und eine Drohne (DJI Phantom 4) zur Verfügung.

Die zukünftigen Medienmacher treffen auf ein Team von drei Auszubildenden, Praktikanten von Hochschulen und Universitäten, ambitionierten Filmemachern sowie auf Jugendliche, die im Rahmen eines Europäischen Freiwilligen Sozialen Jahres aus Weißrussland im Offenen Kanal tätig sind.

Das Jahr bietet insbesondere für junge Menschen, die eine berufliche Laufbahn in der Medienbranche anstreben hervorragende Möglichkeiten der Berufsorientierung. Durch das Anwenden umfangreicher Medientechniken können eigene Talente entdeckt und perfektioniert werden.

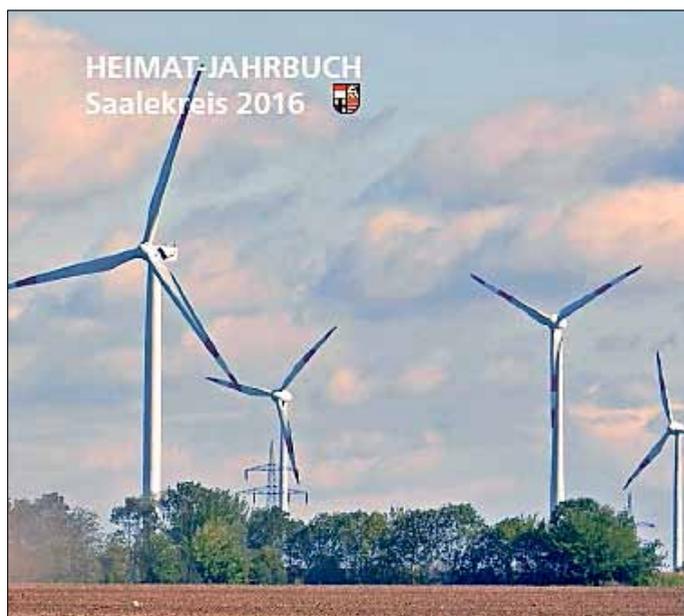
Der ständige Kontakt mit ausgebildeten Mediengestaltern für Bild und Ton, Studenten und Absolventen der Medienwissenschaften, der Medienpädagogik oder von Filmhochschulen ermöglicht einen intensiven Einblick in die Vielfalt der Medienberufe. Eine anschließende Ausbildung als Mediengestalter für Bild und Ton ist denkbar und wurde in den letzten 15 Jahren oft in Anspruch genommen.

Viele der mittlerweile berufstätigen Medienmacher haben erfolgreich an der Filmhochschule in Babelsberg studiert, arbeiten in der Werbebranche, bei lokalen Fernsehsendern, bei Öffentlich Rechtlichen Sendern oder bei Formaten wie SpiegelTV und MareTV.

Kontakt: 034607 21738
info@wettintv.de



Heimatjahrbuch 2016 erschienen



Der 22. Band der beliebten Buchserie des Landkreises Saalekreis ist kürzlich erschienen. Seit der ersten Ausgabe betreut der Förderverein Petersberg die Erstellung des Buches, kümmert sich um Autoren, um den Lesern immer wieder interessante Beiträge aus Kunst, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Natur zu bieten.

In der vorliegenden über 100-seitigen Ausgabe haben 23 Autoren mitgewirkt.

Unter anderem sind zwei Artikel über den Eisenbahnverkehr abgedruckt. Der eine Beitrag beschäftigt sich mit der Errichtung der Eisenbahnstrecke von Könnern nach Rothenburg im Jahr 1916 und der zweite mit dem Bau der ICE - Hochgeschwindigkeitsstrecke - der Inbetriebnahme der Saale-Elster-Talbrücke.

Das Buch ist zu 6,50 EUR an den bekannten Verkaufsstellen der Stadt, wie der Kunst- und Kulturscheune und der Poststelle Anders in Löbejün, der Bäckerei in Nauendorf und der Wettin - Information erhältlich.

Ines Sterz
Wettin-Information

Blumen für unsere Stadt

Die Mitglieder des Bürgervereins Wettin-Löbejün e. V. danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Spende dafür gesorgt haben, dass der Verein zur Verschönerung einiger Orte Blumen oder winterharte Stauden kaufen konnte.

Herr Günter Greiff reicht bei Bedarf gerne notwendige Spendenbescheinigungen aus.

Kontaktdaten:

Tel.: 034603 539185, AB: 539184, Fax: 539183,
ggreiff@t-online.de

i. A. Ingrid Berger

Treffen der Züchterjugend von Rassegeflügel und Rassekaninchen



Die Züchterjugend von Rassegeflügel und Rassekaninchen der Kreisverbände Halle Saalekreis und Anhalt Bitterfeld trafen sich in Ostrau. Damit wird eine in Sachsen Anhalt über 25 Jahre bestehende Tradition der Gemeinsamkeit von Haar und Feder gepflegt. 28 von 30 angemeldeten Kindern und Jugendlichen aus den Vereinen Wettin, Ostrau, Nauendorf, Löbejün, Eisdorf, Hohenthurm und aus Anhalt Bitterfeld reisten an.

Bei optimalen Wetter stand unserem Vorhaben nichts im Weg. Nachdem die mitgebrachten Tiere untergebracht und versorgt waren, begrüßte der KV Jugendobmann Rassegeflügel Halle Saalekreis Udo Waldowski alle Anwesenden recht herzlich.

Mit einem kühlen Eis auf der Hand ging es zur Sommerrodelbahn auf den Petersberg. Nach dem Rausch der Geschwindigkeit, schmeckte das leckere Mittagessen noch mal so gut.

Vor dem Höhepunkt des Tages - der Tierbesprechungen - hieß Herr Waldowski die angereisten Gäste, wie den Vorsitzenden des Landesverbandes Rassegeflügel Sachsen Anhalt Dieter Kuhr, den LV Jugendobmann Rassegeflügel Steffen Falke, LV Vorstandsmitglied Joachim Brudet und den Ehrevorsitzenden des Kreisverbandes Rassegeflügel Halle Saalekreis Lothar Roeder herzlich willkommen. In ihren Grußworten lobten die Ehrengäste die gute Organisation.

Für die Tierbesprechungen teilte man zwei gleichstarke Gruppen ein. Die Besprechung Rassegeflügel wurde unter Leitung von D. Kuhr und St. Falke, die für Rassekaninchen von Carsten Jäger durchgeführt. In der zur Verfügung stehenden Stunde erfuhren die Kinder und Jugendlichen viel Wissenswertes über ihre Rassen. Auch ihr Wissen über Fütterung und Haltung floss in die Bewertung mit ein.

Danach freuten sich alle auf die bevorstehenden Spiele und Wettkämpfe, wie Glücksraddrehen, Tischbein-Fußball, Gewichte-Weitwurf, Büchsenwerfen, Mini-Basketball und Bogenschießen. Das Alter der Kinder und Jugendlichen reichte von 4 bis zu 15 Jahren.

In jeder Alterskategorie erhielt der Sieger einen Pokal die Zweit- und Drittplatzierten Sachpreise. Zur Kaffeezeit gab es eine Erholungspause und jeder hatte Gelegenheit nochmals das Glücksrad zu drehen. Den Abschluss bildete das Hähne-Wettkrähen als Gruppenwettbewerb. Hier hatte die Gruppe Rassekaninchen die Nase deutlich vorn. Alle Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsmedaille, die Sieger des Wettkrähens natürlich in „Gold“
Nach der Siegerehrung der einzelnen Spiele und Wettkämpfe wurde der Tag ausgewertet. Als schönstes Erlebnis wurde einstimmig die Sommer-Rodelbahn benannt. Eine herzhafte Wurst vom Grill rundete das erlebnisreiche Treffen ab.

Erfreulich war der Ruf zur Wiederholung eines solchen Tages im nächsten Jahr, welches die Zufriedenheit alles bekundete. Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen bedanken, welche zum Gelingen des Tages beigetragen haben, wie die Saalesparkasse Filiale Wettin für die Bereitstellung des Glücksrades mit vielen schönen Preisen, den Kreisverbänden Halle Saalekreis Rassegeflügel und Rassekaninchen für die finanzielle Förderung. Ein Dank auch an die Organisatoren und Helfern Kl. D. Maciejek, G. Kieslich, M. Türk, Familie Waldowski.

Der nächste Jugendtag soll am 10.06.2017 wieder in Ostrau stattfinden, eventuell mit einem Ausflugsziel verbunden.

Udo Waldowski
KV Jugendobmann
Rassegeflügel Halle Saalekreis

SV „Glück Auf“ Plötz e. V.

Der Vorstand



**Neuer Kurs für
Selbstbehauptung &
Selbstverteidigung
Selbstschutz & Selbstvertrauen
für Erwachsene**

In diesem Kurs werden einfache Selbstverteidigungstechniken erlernt und Deeskalationsstrategien geübt.

Es gilt, die eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erkennen, damit Gefahrensituationen begegnen zu können oder sie ganz zu vermeiden.

Der Kurs findet immer dienstags ab 19.00 Uhr in der Sporthalle „Glück Auf“ Plötz in 06193 Plötz statt.

Die Kursdauer beträgt 6 Einheiten á 90 Minuten.

Kursbeginn ist der 16.08.2016.

Kurstermine:
16.08.2016, 23.08.2016, 30.08.2016, 06.09.2016, 13.09.2016, 20.09.2016

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Kursverantwortlicher - ausgebildete Ju-Jutsu-Trainer des Ju-Fitness e. V. in Peißen.

Um **Anmeldung** durch Eintragung in der dafür ausliegenden Anmeldeliste in der Sporthalle, per E-Mail an infosvploetz@web.de oder unter 034975 21421 wird **bis** zum **12.08.2016** gebeten.

Hilbig
Vereinsvorsitzender

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e. V.

Neue Sonderausstellung im Museum Petersberg: „Karins Puppenhaus und Peters Tankstelle“ - Spielwelten der 50er-, 60er- und 70er-Jahre aus Ost- und West - in Zusammenarbeit des Museums Petersberg mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“. Die Ausstellung wird vom 25.06.2016 bis 18.09.2016 im Museum Petersberg gezeigt.

Es ist wieder so weit, die Ausstellungsserie „Deutsch-Deutsche Spielzeugwelten“ gastiert vom 25. Juni 2016 bis zum 18. September 2016 im Museum Petersberg. Wie bereits in den Vorjahren zeigt das Museum Petersberg, in Zusammenarbeit mit dem „wirtschaftswundermuseum.de“, eine weitere Facette Deutsch-Deutscher Geschichte.

Die diesjährige Ausstellung „Karin Puppenhaus & Peters Tankstelle“ zeigt u. a., dass Puppenhäuser und Puppenstuben nicht nur dazu geeignet sind, angenehme nostalgische Kindheitserinnerungen hervorzurufen. Denn darüber hinaus dokumentieren diese Spielzeuge anschaulich, wie sich die Wohnkultur im Laufe der Zeit verändert hat. Von der spartanischen Möblierung der Nachkriegsjahre über Nierentisch, Tütenlampen und Cocktailsessel der Fünfziger Jahre bis hin zu den Schrankwänden und schrillen Tapeten der 70er ist alles im Miniaturformat der Puppenhauswelt wiederzuentdecken. Da die Ausstellung mit ihren vielfälligen Exponaten den Bogen von der Nachkriegszeit bis in die 80er-Jahre spannt, bietet sie somit aufschlussreiche Einblicke in die Wohn- und Schlafzimmer, Küchen und Bäder sowohl der DDR als auch der Bundesrepublik.

Interessant ist sicherlich, dass viele in der DDR hergestellte Spielhäuser eigens für den Export produziert wurden und somit auch in die bundesdeutschen Versandhauskataloge und Spielwarengeschäfte gelangten. Als Folge passierte es nicht selten, dass diese mit Möbeln aus dem Westen eingerichtet wurden und es derart in manchen Kinderzimmern zu einer Art vorweggenommener Wiedervereinigung kam ... Damit auch männliche Museumsbesucher (sofern sie sich denn nicht für Puppenhäuser begeistern können) auf ihre Kosten kommen, wird die Ausstellung durch ebenfalls aus Ost und West stammende Spielparkhäuser und Garagen abgerundet.

Das breite Spektrum der gezeigten Spielzeuge sorgt dafür, dass sich die Besucher auf eine spannende Zeitreise begeben können und dabei sicherlich in eigenen Erinnerungen schwelgen werden.

Das Museum Petersberg ist täglich außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Rettungsorganisationen arbeiten Hand in Hand

Kinder rufen auf der Saale Nahe Salzmünde am frühen Samstagmorgen panisch um Hilfe. Schon bald darauf hört man überall im Ort Sirenen. Die Freiwillige Feuerwehr Wettin trifft als erstes am Unfallort ein und bewertet die Situation. Zwei Boote sind zusammengestoßen, auf einem ist ein Feuer ausgebrochen. Umgehend werden weitere Rettungskräfte alarmiert und es wird mit den Löscharbeiten begonnen.



Diese dramatischen Szenen waren zum Glück lediglich Bestandteil einer gemeinsamen Einsatzausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Wettin, des ASB Halle/Bitterfeld und der DLRG Halle-Saalekreis. Und bei den Verunfallten handelte es sich um Mimen der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Neustadt. Seit fast einem Jahr wurde diese gemeinsame Übung vom Führungspersonal

der Rettungsorganisationen geplant, um das Zusammenspiel der Rettungskräfte unter realitätsnahen Bedingungen zu probieren. Darum wurden die Einsatzkräfte auch bis zum Zeitpunkt der Alarmierung im Unklaren gelassen. Nichtsdestotrotz zeigten alle Beteiligten ihr Können, sei es bei der Brandbekämpfung, bei der Wasserrettung oder bei der medizinischen Versorgung auf dem Behandlungsplatz.



Auch wenn die Auswertung der Ausbildung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird, waren die Organisatoren der Übung schon jetzt zufrieden mit deren Verlauf. Besonders die effiziente Arbeitsweise des Personals hat alle positiv überrascht, so dass die fleißigen Helfer schon früher als geplant in den wohlverdienten Feierabend entlassen werden konnten.

Die Organisatoren danken der Gemeinde Salzatal, den Mimen der Freiwilligen Feuerwehr Halle-Neustadt und den vielen Einsatzkräften dafür, dass sie zum Erfolg der Ausbildung beigetragen haben.

Josephine M. Gießel
Vorsitzende DLRG Halle-Saalekreis e. V.



Achtung, Achtung - Ihre Hilfe ist gefragt!

Bitte stimmen Sie für unsere Spielplätze ab

Die Stadt hat sich im Rahmen der „Fanta Spielplatz-Initiative 2016“ mit mehreren öffentlichen Spielplätzen beworben, um diese wieder attraktiv zu gestalten.

Wir haben nun das Glück mit den Spielplätzen in Neutz, Priester und Rothenburg berücksichtigt zu werden!

Auf Vereinsinitiative wurde auch der Spielplatz in Kösseln angemeldet, für den ebenfalls gevotet werden kann.

Zur Abstimmung stehen bis zum **7. August 2016** bundesweit knapp 400 öffentliche Spielplätze.

Als Hauptpreis winkt es eine Gewinnsumme in Höhe von 20.000,- Euro. Der 2. Platz freut sich über eine Summe von 10.000,- Euro. Die Plätze 3 - 10 erhalten jeweils 5.000,- Euro. Seit diesem Jahr ist neu, dass auch die Plätze 11 - 39 eine Förderung von je 2.000,- Euro und die Plätze 40 - 100 jeweils mit 1.000,- Euro unterstützt werden.

Mitmachen lohnt sich also in jedem Fall.

Bitte stimmen Sie für unsere Spielplätze ab und unterstützen unsere Kinder!

Mit jeder abgegebenen Stimme tragen Sie dazu bei, dass die Spielplätze in diesem Ranking nach oben klettern und unterstützen somit auch unsere Kinder.

Es kann pro Person einmal je Kalendertag und Spielplatz abgestimmt werden.

Die Abstimmung ist für alle online entweder über den Blog der Fanta Spielplatz-Initiative <http://spielplatzinitiative.fanta.de> oder auf dem Fanta Spielspaß Facebook-Profil <http://www.facebook.com/fantaspielspass> möglich.

In Kürze werden wir diese Links auch auf unserer Homepage www.stadt-wettin-loebejuen.de veröffentlichen, um noch mehr Interessenten zu begeistern.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders darüber, dass wir dadurch, trotz der schwierigen Finanzlage der Stadt, auch unseren kleinsten Einwohnern einen schönen Platz zum Toben, Spielen und Verweilen schaffen können. Den Kindern soll die optimale Möglichkeit geboten werden sich zu entwickeln und ihre Fantasie anzuregen. Sie können beispielsweise entweder als Kapitän oder Pirat in einem Schiff auf Kaperfahrt gehen oder auf einem Kletterturm die Prinzessin retten.

Wir freuen uns auch über Ihre Gestaltungs- und Erneuerungsvorschläge. Für die Umsetzung dieser Maßnahmen ist ein Zeitraum von September bis November 2016 geplant.

Bitte unbedingt weiter sagen und fleißig abstimmen!

Wir danken Ihnen auch im Namen unserer Kinder.

Ihre Antje Klecar
Bürgermeisterin

Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

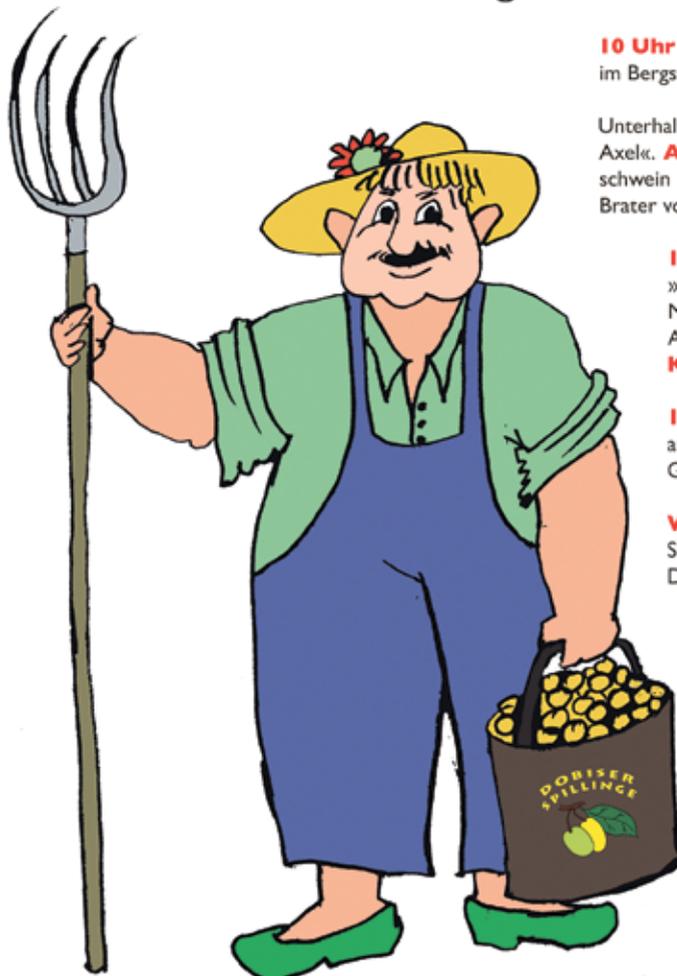


17. SPILLINGSFEST

IM HISTORISCHEN ORTSKERN VON DOBIS

13. AUGUST 2016

11.30 Uhr Eröffnung auf dem Dorfplatz



10 Uhr Seniorenfußball Döbel / Dobis im Bergstadion.

Unterhaltungsmusik zur Mittagszeit mit »DJ Axel«. **Ab 12 Uhr Mittagessen** Wildschwein und Lamm vom Spieß, Steaks und Brater vom Grill sowie Kesselsoljanka.

14 Uhr Familienprogramm der »Mobilen Discothek Spektrum« mit Musik für Jung und Alt, Comedy, Akrobatik und Kinderanimation.
Kaffee und Kuchen.

17 Uhr Tombola anschließend Traktorenparade. Ganztägiges **Tiergehege**

Wettbewerbe
Schützenkönig/in, Traktorziehen
Döbel / Dobis, stärkster Mann

18.30 Uhr Traktorenausfahrt z.T. mit Anhängegeräten

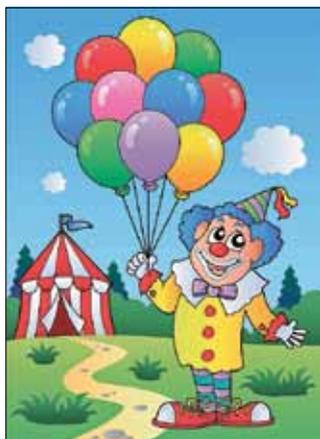
19 Uhr Knüppelkuchenbacken für Kinder

20 Uhr Tanz zum Spillingsfest mit »MDS« und »DJ Axel«

23 Uhr Atemberaubende Feuershow

Sonntag, 14. August, 11 Uhr »Musikalischer Frühschoppen« mit einer Stunde Freibier
12 Uhr Mittagstisch, ab **14 Uhr Ausklang** des Volksfestes und **gemeinsames Abbauen**

Wir sind auf Ihre **Spenden** für das Spillingsfest angewiesen. Jede Spende hilft. **Einzahlung** auf:
Dobiser Spillinge: Volksbank IBAN: DE12 8009 3784 0006 6095 70
Verwendungszweck: **Spillingsfest 2016**



Große Galavorstellung & Kinderfest

im Kinderhaus Domnitz

06.08.2016 **11.00 Uhr**

Es erwartet Groß & Klein: Bungee-Trampolin-Springen, Kutschfahrten, „King-Kong“, Pony-Reiten, verschiedene Riesenhüpfburgen, Spiel, Spaß, Action und vieles mehr. Dazu laden wir herzlich ein!

Kinderhaus Domnitz
M. Naumann

FV Domnitzer Kinderträume e. V.
D. Naumann

Ortschaft Brachwitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 21.07. | Frau Lisa Radike | zum 85. Geburtstag |
| am 24.07. | Herrn Alfons Schneider | zum 80. Geburtstag |
| am 26.07. | Herrn Jürgen Beige | zum 81. Geburtstag |
| am 28.07. | Frau
Dr. Barbara Behrnd-Wenzel | zum 73. Geburtstag |
| am 03.08. | Herrn Walter Körner | zum 85. Geburtstag |
| am 08.08. | Herrn Werner Scholz | zum 79. Geburtstag |
| am 12.08. | Herrn Fritz Maie
OT Friedrichsschwerz | zum 77. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Rita Heilmann | zum 76. Geburtstag |
| am 15.08. | Herrn Christian Wigrim | zum 77. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre
bei bester Gesundheit.*

Sommerfest in Friedrichsschwerz

Am 11.06.2016 fand unser 2. Sommerfest statt, welches wieder großen Anklang bei Klein und Groß fand. Und auch das Wetter spielte mit und zeigte sich von der besten Seite.



Zu Beginn wurden wir bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen von den kleinen „Saalepiraten“ aus Brachwitz auf den bevorstehenden Sommer eingestimmt.



Als weitere Höhepunkte für unsere Jüngsten gab es Kinderschminken, eine Kinderzaubershow (was hier so alles hervorgezaubert wurde :), Ausritte auf dem Pferd und natürlich auch die Fahrt mit dem Feuerwehrauto mit TATÜTATA.



Für die großen Gäste wurden Kegeln, Knobeln, Schießen und eine Tombola angeboten.

Eine lieb gewonnene Tradition, die immer noch sehr beliebt ist und somit ließen die Sieger von Gutscheinen und Sachpreisen nicht lange auf sich warten.



Abends sorgte die Band „Three4You“ sowie unserem Jung-DJ für gute Stimmung, so dass die Friedrichsschwerzer ganz schön in Stimmung kamen. Zu guter Letzt bleibt nur noch zu sagen: Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Sponsoren Kirchner Werbetechnik GmbH, Hufbeschlagschmiede Marco Schenkel, Elektro Beau für die finanzielle und materielle Unterstützung sowie bei allen Mitwirkenden der Feuerwehr und dem Heimatverein Friedrichsschwerz. Ohne diese Beihilfe wär unser Fest nicht möglich!

Ein weiterer Dank gilt den fleißigen Kuchenbäckerinnen und den netten Schminkerinnen.

Pressestelle der Feuerwehr Friedrichsschwerz

Jugendfeuerwehr Brachwitz - gelungener Saisonabschluss

Die Jugendfeuerwehr der FF Brachwitz hat die Saison 2015/2016 mit mehreren Höhepunkten abgeschlossen.

Viele Monate Vorbereitungsarbeit lagen hinter den Verantwortlichen und Jugendlichen bevor sie die Möglichkeit hatten erlerntes Wissen praktisch zu präsentieren. Station eins war der Kindertag in Brachwitz, bei dem ein Löschangriff mit unserem neuen TSF-W auf dem Programm stand.

Als Zweites kam der Höhepunkt eines jeden Jugendlichen in der Feuerwehr, das Jugendfeuerwehrlager. Der letzte Punkt war eine Teambildende Maßnahme als besonderen Abschluss im Kletterwald Nietleben.

Kindertag

Gelungener Löschangriff zum Kinderfest in Brachwitz. Es ist kurz nach halb elf am Samstag, dem 04.06.2016. Das alljährliche Kinderfest in Brachwitz, organisiert durch den Brachwitzer Alpenverein, ist schon gut besucht, als plötzlich der TSF-W mit Blaulicht und Sirene auf den Sportplatz einbiegt. Die Kinder sind wie elektrisiert und laufen dem neuen Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Brachwitz begeistert hinterher. Wie bei einem richtigen Einsatz nimmt die Jugendfeuerwehr hinter dem Fahrzeug Aufstellung. Es wird von der Gruppenführerin die Lage erklärt und den Trupps die Befehle übergeben. Dann ging es ganz schnell. Die Einsatzstelle wurde abgesperrt und ein simulierter Brand mit der Schnellangriffseinrichtung bekämpft. Der Angriffstrupp ging natürlich nur mit Atemschutz vor. Aus der Kübelspritze gab es eine kleine Abkühlung für die Zuschauer. Anschließend nahm sich die Jugend Zeit, allen Interessierten das Feuerwehrauto und die enthaltene Technik zu zeigen, sowie deren Funktion zu erklären. Eine durchweg gelungene Aktion unserer Jugendfeuerwehr. Vielen Dank an die Einsatzbereitschaft.



Jugendfeuerwehrlager 17.06.2016 bis 19.06.2016

Schon Wochen zuvor begannen Jugendwart und Verantwortliche der FF Brachwitz mit den Vorbereitungen des Zeltlagers. Es mussten ein Zelt, Verpflegung und viele andere Sachen besorgt werden. Nachdem auch die Betreuer eingeteilt waren, ging es am Freitag, dem 17.06.2016 nach Löbejün. Als Erstes wurde das Zelt aufgebaut und eingerichtet. Die Stromversorgung war schnell in Betrieb und der Grill brannte ab dem späten Nachmittag. Bis zur offiziellen Eröffnung wurde die Zeit für sportliche Aktivitäten genutzt. Punkt 18 Uhr gab es eine Eröffnungszeremonie mit Begrüßung der polnischen Partner. Nach dem anschließenden Abendessen wurde der Stationsbetrieb für die Nachwanderung vorbereitet.



Der Wettbewerb Nachwanderung setzte sich aus insgesamt 5 Stationen zusammen und startete gegen 20:30 Uhr.

Station 1: Wissenstest! 80/100 Punkte & Lob für Teamarbeit
 Station 2: einen Monitor aufbauen nach Zeit! 100/100 Punkte
 Station 3: 7 Sandsäcke stapeln nach Zeit 100/100 Punkte
 Station 4: Fangleinzielwerfen 70/100 Punkte
 Station 5: blinder Hindernis-Eierlauf 80/100 Punkte
 Zusatz: Die Flamme 2 - Test (Erfühlen von Feuerwehrausrüstungen)
 Zurück im Lager um 22:14. Sonderpunkt von der Lagerleitung (Daniela Wald) für SÜSSHEIT!

Samstag

Der Samstagmorgen begann schon gegen 7:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Auch dieser Tag war gespickt mit einer Reihe von Aufgaben, Test und Mannschaftsspielen. Das erste Spiel des Tages im Zweifelderball ging gegen die Partner aus Polen und wurde souverän gewonnen. Das Spiel lag unserer Jugend und sie belegten am Ende einen sehr guten 3. Platz. Der Stationsbetrieb am Samstag war deutlich umfangreicher, wurde jedoch problemlos von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Brachwitz gemeistert. Zum Beispiel erlangte unsere Jugend an der Station der Bundeswehr die höchste Punktzahl in der Rubrik Kartenkunde. Auch die DRK Station lag uns gut. Außerdem gab es einen Anglerwettbewerb, eine Feuerlöschübung und eine Station beim THW.

Am Abend war die Aufregung groß, als ein schweres Gewitter heranzog und nordwestlich des Lagers sogar eine Trichterwolke beobachtet werden konnte.

<http://www.wetterstation-brachwitz.de/wordpress/tornado/>

Bei leckerem Gegrillten und Lagerfeuerromantik ließ man den Abend im Zeltlager gemütlich ausklingen.

Sonntag

Da am Sonntag das gerade getrocknete Zelt wieder nass zu werden drohte und dieses nur vom DRK geliehen war, entschloss man sich zum Abbau. Natürlich wartete man bis zum offiziellen Ende des Lagers, jedoch wurde der Zeltabbau als Regelverstoß gewertet und die Jugendfeuerwehr Brachwitz von der Lagerleitung disqualifiziert. Dadurch konnte ein Platz unter den Besten nicht gefeiert werden. Natürlich wurde umgehend Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt, über welche beraten werden soll. Leider hilft dies nicht, die Enttäuschung der Kinder und Jugendlichen zu lindern.



Montag

So ein tolles Jugendfeuerwehr-Team hat sich eine Belohnung verdient. Mit unserem neuen MTF ging es in den Kletterwald Nietleben (LINK), wo alle gemeinsam einen schönen Abend verbracht haben. Als Anerkennung haben die Kameraden der FF Brachwitz der Jugend einen Pokal und Urkunden überreicht.



Die Jugendwehrleitung und die Wehrleitung ist sehr stolz auf euch und wünscht schöne und erholsame Ferien.

www.feuerwehr-brachwitz.de



Dem Ehrenkameraden

Rüdiger Zinner

Nachträglich gratuliert Dir die Freiwillige Feuerwehr Brachwitz zu Deinem 75sten Geburtstag. Wir wünschen Gesundheit und weiterhin viel Spaß am Leben. Möge dich der ein oder andere Witz zum Lachen bringen. In alter Sitte stoßen wir auf dich an mit einem dreifachen „gut Schlauch“, „gut Schlauch“, „gut Schlauch“.

Alles Gute übermittelt die Freiwillige Feuerwehr Brachwitz. (www.feuerwehr-brachwitz.de)

Vorankündigung



Brachwitzer Sommerfest

am Sportplatz und der Felsenbühne
direkt an der Saale

am 20. August 2016

Vormittagsprogramm: „Das Runde muss ins Eckige“

An den Sportplätzen, Teamanmeldung 8:30 Uhr

ab 9:00 Uhr Fußballturnier

Volleyballturnier „Brachwitzer Alpen Cup“

Hüpfburg, Kegeln, Kinderschminken

Nachmittagsprogramm: Kaffeeklatsch und Tanz“

An der Felsenbühne

ab 15:00 Uhr Bunter Familiennachmittag

Tanzgruppen des Brachwitzer Carneval Clubs

Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Kinderschminken

Abendprogramm: „Live-Musik an der Felsenbühne“

An der Felsenbühne, Einlass ab 18:30 Uhr, Abendkasse

ab 20:00 Uhr Phil Stewman & Band

Ortschaft Döblitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 22.07.	Herrn Rudi Petrik	zum 73. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Jürgen Kintscher	zum 79. Geburtstag
am 03.08.	Frau Rosemarie Brinkmann	zum 80. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter

Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

**Förderverein Kultur und Geschichte
Döblitz e. V.**

**Dankeschön-Tag für die Akteure beim Krippenspiel
2015**

*Ja es wirklich schon so
spät!*

Alle Kinder, die beim Krippenspiel in Döblitz dabei waren, haben am 11.6.2016 einen Ausflug in die Kinderstadt Halle spendiert bekommen. Organisiert wurde diese Ausflug vom Förderverein Kultur und Geschichte Döblitz e.V. und den Feuerwehren Döblitz und Friedriehshewers, die uns hin- und zurückgefahren haben. Das Thema (in der Kinderstadt) lautet in der Uhr gedreht. Die Kinderstadt ist eine Stadt, wo nur Kinder sind, die Arbeit zum Spaß machen, die sonst Erwachsene in der Erwachsenenstadt machen (wie z.B. die Müllabfuhr, der Zoo, die Seilmanufaktur und der Friseur). Man bekommt am Eingang einen „Bürgerausweis“ und kann „Halle sehen“ (das gibt der Kinderstadt) verdienen. Nach einem ruhigen Arbeitstag gönnten wir uns ein leckeres Mittagessen. Als nächstes erlebten wir eine spannende Fahrt mit dem Reifenspielerzug. Am Ende des Tages war alle, dass wirklich jemand an der Uhr gedreht hat, denn es war ja schon „Eurecht“.

Nochmal vielen Dank an Frau und Herr Simon, die bei dem ganzen Erlebnis mit dabei waren.

Jule Simon (10 Jahre)



Ortschaft Domnitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



- | | | |
|-----------|------------------------------------|--------------------|
| am 25.07. | Frau Annemarie Kothe | zum 85. Geburtstag |
| am 26.07. | Frau Herta Kallmeier
OT Dornitz | zum 75. Geburtstag |
| am 26.07. | Frau Sigrid Seidel | zum 77. Geburtstag |
| am 01.08. | Herrn Erwin Börstler | zum 76. Geburtstag |
| am 02.08. | Herrn Lothar Hammer
OT Dalena | zum 75. Geburtstag |
| am 02.08. | Herrn Kurt Kornrumpf | zum 85. Geburtstag |
| am 07.08. | Frau Helga Wolski
OT Dalena | zum 85. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Ortschaft Döbel

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



- | | | |
|-----------|--------------------------------|--------------------|
| am 20.07. | Frau Bettine Hoppe
OT Dobis | zum 77. Geburtstag |
| am 15.08. | Frau Irmgard Fleischhauer | zum 82. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Regina Viehweg | zum 71. Geburtstag |

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*



Herausgeber: Stadt Wettin-Löbejün,
Markt 1; 06193 Wettin-Löbejün, OT Löbejün

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allge-
meinen Geschäftsbedingungen.

**Verantw. für den
amtlichen und
nichtamtlichen Teil:** Frau Antje Klecar;
Bürgermeisterin

**Verantw. für die
Stadt Wettin-Löbejün:** Frau Antje Klecar
Telefon: 03 46 03 - 75 70
Telefax: 03 46 03 - 7 57 15
E-Mail: buergermeisteramt@mail-wl.de

**Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:** Frau Worofka

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
(0 35 35) 48 9-0, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Zustellung: kostenlos an alle Haushalte der Stadt Wettin-
Löbejün

Erscheinung: in der Regel 1 x im Monat

IMPRESSUM

Ortschaft Gimritz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 26.07. Frau Gerda Seiffert zum 74. Geburtstag
am 02.08. Herr Otto Thomas zum 72. Geburtstag
am 12.08. Herr Werner Petitimbert zum 72. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Ausflug ins EUROPA-ROSARIUM Sangerhausen



Unsere diesjährige Tagesfahrt, organisiert vom Heimatverein Gimritz e. V., führte in das Europa-Rosarium Sangerhausen. Das Interesse war groß und so konnten wir 37 Teilnehmer begrüßen. Auf 13 ha Gelände werden 8.500 Rosenarten und -sorten aus verschiedenen Ländern der Welt und Zeitepochen gezeigt. Geschulte Rosariumsführer begleiteten uns durch die bedeutendste und weltgrößte Rosensammlung und vermittelten uns Wissenswertes um die Rosen und deren Geschichten. Neben den historischen Rosen, den Kletterrosen, den Beetrosen, den Minirosen, den modernen Strauchrosen und den Wildrosen konnten wir die schwarze und die grüne Rose bewundern.

Im Restaurant „Zur schwarzen Rose“ wollten wir den erlebnisreichen Rundgang ausklingen lassen. Leider war die Organisation in diesem Restaurant mehr schlecht als recht. (Selbstbedienung).

Eis, Kaffee und Kuchen waren gut und der Rest wird sicher auch noch.



Geschafft!



Vor der Rückfahrt rege Diskussionen, dann noch einen Blick auf die „Pyramide“ von Sangerhausen und natürlich einen Blick in den Gartenräume-Laden und zum Rosenverkauf.

Es war ein gelungener Ausflug und wir bedanken uns bei den Organisatoren.

Uta Leefhelm

Jetzt habe ich endlich den richtigen
Friseur gefunden – natürlich ...
in unserem **Amtsblatt**

Frühjahr - Sommer - Projekt der Kita „Sonnenkäfer“ in Gimritz

„Von der Raupe zum Schmetterling“

„Schau mal, da fliegt ein Schmetterling!“, sagten die Kinder der Kita „Sonnenkäfer“ aus Gimritz und fragten ihre Erzieherin wie ein Schmetterling entsteht. So beschloss die Erzieherin dem Interesse der Kinder am Schmetterling zu folgen. Unser Projekt startete Ende Mai mit einem Film von der Raupe „Nimmersatt“. Alle kleinen und großen Kinder schauten gespannt zu und hatten so den ersten Eindruck wie aus einem kleinen Ei die kleine Raupe „Nimmersatt“ schlüpfte, sich dann auf den Weg machte um Futter zu suchen, wie sie größer und dicker wurde, sich dann in einen Kokon verwandelte und dann ein Schmetterling wurde. Alle Kinder waren begeistert und so begleitete uns auch das Buch von der Raupe „Nimmersatt“ die nächsten Tage, entsprechend ihren Alters mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Nach der Einleitung unseres Projektes, zogen dann die lebendigen Raupen in unsere Kita ein. Als der Postbote uns das Paket mit den Raupen übergab, waren alle Kinder sehr gespannt. Neugierig öffneten wir das Paket und zum Vorschein kam ein kleiner Aufzuchtbecher mit fünf Distelfalterraupen und Spezialfutter. Jeden Tag beobachteten die Kinder die Raupen.



Die Kinder beobachteten die Raupen beim Fressen bis hin zum Verpuppen.

Als sich alle Raupen verpuppt hatten, stellten wir sie ganz vorsichtig in die Schmetterlingsstation.

Hier beobachteten die Kinder die tägliche Entwicklung der Raupen. Nach einer Woche war es dann so weit.

Der erste Schmetterling schlüpfte aus seinem Kokon. Es war eine aufregende Beobachtung für alle Kinder.

Nachdem alle Schmetterlinge geschlüpft waren, wurden diese von den Kindern mit Zuckerwasser und einer Orangenscheibe versorgt. Jeden Tag wurde der Entwicklungsstand der Schmetterlinge besprochen. Es war faszinierend, was jedes Kind beobachten konnte. Besonders interessant fanden die Kinder, wie die Schmetterlinge mit ihrem langen Saugrüssel die Nahrung aufgenommen haben. Parallel zu unserem Projekt sangen wir Lieder vom Schmetterling, bastelten, formten und setzten die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling in Bewegungsspielen um. Im Juni war es dann so weit. Alle Schmetterlinge waren zum Flug bereit. Dazu hatten wir die Kinder der Kita „Knirpsenland“ aus Lettewitz eingeladen.

Alle Kinder verabschiedeten sich von den Schmetterlingen und gaben ihnen gute Wünsche mit auf den Weg.



Unsere Distelfalter-Schmetterlinge flogen in die Luft und wir verabschiedeten sie mit unserem Lied vom Schmetterling.



Das tolle an diesem Projekt war, dass die Kinder die Entwicklung der Raupe ganzheitlich mit allen Sinnen erleben konnten. Sie haben sich richtig zu kleinen Forschern entwickelt und hatten sehr viel Freude an diesem Projekt.

Nancy Heinicke im Namen des „Sonnenkäferteams“



Der **SV 90 Gimritz e. V.** gratuliert seinen Mitgliedern im Juli und August 2016 zum Geburtstag und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Edeltraud Dunkel
Oliver Gärtner



26.07.
15.08.

*Der Vorstand des SV 90 Gimritz e. V.
Beatrice Lichtenstein*

Ortschaft Stadt Löbejün

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wie Sie sehen, sehen Sie nix

So kann man die Situation der Maßnahme „weiterer Ausbau von Friedhofswegen“ auf dem Parkfriedhof der Stadt Löbejün beschreiben. Ich weiß nicht, wie oft ich zu diesem Thema in den letzten Jahren berichtet habe und wie viele Zusagen und mindestens eine öffentliche Ankündigung es hierzu gegeben hat. Bereits im Amtsblatt vom 23. Januar 2013 konnte man im Artikel von Frau Klecar lesen: „*Kleinere Maßnahmen, wie z. B. gewünschte Reparaturen der Buswarteallen, Ausbau einzelner Friedhofswegen oder das Streichen von Bänken können in jedem Fall umgesetzt werden.*“

In diesem Jahr habe ich als Bürgermeister von Löbejün insgesamt dreimal das Angebot an die Hauptverwaltungsbeamte, Frau Klecar, gemacht, dass ich die Baumaßnahme für die Stadtverwaltung durchführen würde, wenn mir zwei Bauhofmitarbeiter dazu zur Verfügung gestellt werden würden.

Die Argumente die Frau Klecar dagegen anführte waren, dass ich als ehrenamtlicher Bürgermeister die Maßnahmen nicht führen darf und im Übrigen hat die Stadt keinen rechtsverbindlichen Haushalt und somit kein Geld. Damit Sie als Leser wissen, über welchen Betrag wir bei der Maßnahme Friedhofswegen in Löbejün reden: „es geht um maximal 3000 Euro“.

Seit 2014 hat die Stadt Wettin-Löbejün keinen Haushalt und befindet sich in haushaltsloser Zeit. Trotzdem wurden in dieser Zeit zahlreiche Baumaßnahmen durchgeführt, deren Finanzumfang um ein Vielfaches höher war. An eine Maßnahme kann ich mich gut erinnern, die sogar bei über 120000 Euro lag.

Da es mir fern liegt spekulativ Gründe zu nennen oder die Situation zu kommentieren, dies überlasse ich Ihnen, als geübter Leser der Amtsblätter.

Vielleicht nur so viel: „Es gibt genauso viele Argumente für eine Sache, wie gegen eine Sache. Es kommt immer nur darauf an, was man will.“

Ehrenamt und Gemeinwesen

Einmal im Jahr, und zwar zum 5. Dezember, wird den Menschen gedankt, die sich in Deutschland ehrenamtlich für die Gesellschaft und das Gemeinwesen einsetzen. Menschen, die ihre Lebenszeit, ihr Wissen und Können und vielfach auch ihre privaten finanziellen und materiellen Mittel einsetzen, um einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen zu leisten.

Wie viel ärmer wäre Deutschland, wenn es nicht diese Menschen geben würde.

Ich möchte Ihnen ein Beispiel aus der Stadt Löbejün schildern, welches seinen Anfang im 2. Halbjahr 2015 genommen hat.

2001/2002 wurde die Landesstraße L 147 Ortsdurchfahrt Löbejün, Streckenabschnitt Thälmannstraße/Heyerstraße grundhaft ausgebaut. In dieser Zeit wurde auch der erste Bauabschnitt des „Historischen Stadtgutes - Stadthalle“ realisiert. Seitens der Stadt stand die Frage für die Stadthalle ausreichend Parkplätze zur Verfügung zu stellen. Die Entscheidung fiel auf den Ausbau des Stadtgutgartens, der zwischen den Grundstücken Metz und Rolle in der Thälmannstraße lag. Der Garten hatte eine wunderschöne Einfriedung aus einem gemauerten Bruchsteinsockel, aufgemauerten Klinkerpfeilern, in die Porphyrköpfe eingelegt waren. Zwischen den Pfeilern waren Zaunfelder aus schlichten Brettern angeordnet.

Die Einfriedung war, wie so vieles, in die Jahre gekommen. Der Stadtrat entschied sich die Einfriedung wieder im Original herzustellen, wobei darauf geachtet werden sollte, so viel wie möglich von der alten Einfriedung zu erhalten.

Wie festgelegt, so getan, wurden relativ zeitnah Landesstraße, Stadthalle und Parkplatz mit Einfriedung seiner Bestimmung übergeben.

Da nichts für die Ewigkeit gemacht ist, zeigten die Zaunfelder aus normalem Nadelschnittholz bereits 2014 erste Zerfallerscheinungen. Es ging damit los, dass einzelne Zaunlatten einfach von den Querhölzern aufgrund Verwitterung abfielen. Anfänglich konnte man diese Latten noch einmal mit Nägeln notdürftig befestigen. Aber der Verfallschritt ging immer schneller voran.

Im 2. Halbjahr 2015 sprach mich dann Erik Sitte an, der das Angebot machte, die Zaunfelder kostenfrei für die Stadt neu zu erstellen, wenn die Stadt das Material zur Verfügung stellen würde.

Ein solches Angebot war ein Glücksfall für die Stadt Löbejün, welches man nur dankbar annehmen konnte. Wie und was daraus geworden ist, können Sie auf den nachfolgenden Bild sehen oder Sie sehen sich die Einfriedung in diesen Tagen in der Thälmannstraße einfach einmal an, denn die Maßnahme steht kurz vor der Fertigstellung.

Als Bürgermeister und auch als Bürger von Löbejün möchte ich mich bei Emil, Peter und Erik Sitte recht herzlich bedanken. Das war wirklich ein toller Beitrag für unsere Stadt Löbejün.

Eigentlich sagt man dann „Männer, weiter so! Da fallen mir noch weitere Maßnahmen ein, die auf euch warten könnten.“

Kleiner Scherz, nochmals Danke.

Thomas Madl, Bürgermeister Stadt Löbejün



Peter Sitte, Erik Sitte und Emil Sitte (v. l. n. r.)

Geburtstage



Wir gratulieren
recht herzlich



am 20.07.	Herrn Hans Decker OT Schlettau	zum 84. Geburtstag
am 21.07.	Frau Brigitte Ruhland	zum 85. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Günter Giese OT Schlettau	zum 74. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Georg Hecht OT Schlettau	zum 86. Geburtstag
am 26.07.	Frau Christel Rudolf	zum 78. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Otto Herzberg	zum 89. Geburtstag
am 28.07.	Frau Luzia Freigang	zum 78. Geburtstag
am 29.07.	Frau Ellen Paarsch	zum 92. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Johannes Raupach	zum 77. Geburtstag
am 29.07.	Herrn Willi Richter	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Frau Helga Bönisch	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Frau Helga Grobstich	zum 78. Geburtstag
am 31.07.	Frau Hildegard Leube	zum 87. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Horst Breitschuh	zum 77. Geburtstag

am 03.08.	Frau Renate Renneberg	zum 78. Geburtstag
am 05.08.	Herrn Siegfried Bartholomäus	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Günter Bloch	zum 74. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Reinhard Feix OT Schlettau	zum 73. Geburtstag
am 06.08.	Frau Ingrid Giese OT Schlettau	zum 73. Geburtstag
am 06.08.	Frau Hildegard Weinert	zum 74. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Dieter Ackermann	zum 73. Geburtstag
am 12.08.	Frau Inge Kretschmann	zum 70. Geburtstag
am 14.08.	Frau Sonja Erbarth	zum 75. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Manfred Mädchen OT Schlettau	zum 81. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Siegfried Simmert	zum 78. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Peter Berndt	zum 72. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Werner Rönnebeck	zum 75. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Horst Tänzer	zum 78. Geburtstag

und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Kunst- und Kulturscheune Löbejün

Dankeschön des Monats an Frau Christin Grimmer, Frau Mona Heinrich und Frau Petra Zschäge für die Bücherspenden. Ein Riesen-Dankeschön an Herrn Stefan Horn für die Holzgiraffe, welche als kleines Bücherregal in unserer Kinderbücherei steht.

Kinderferienfahrt nach Bernburg

Vom 25.07. bis 28.07.16 fahren wir mit einigen kleinen Lesern in die Jugendherberge nach Bernburg. Alle angemeldeten Kinder treffen sich am 25.07.16, um 9.00 Uhr, in der Kunst- und Kulturscheune. Der Unkostenbeitrag ist bis zum o. g. Datum zu entrichten.

Projekt „kunterbunte Zirkuswelt“ - Mitmachzirkus 2016 in Domnitz

Erstmals nehmen wir in diesem Jahr am „Mitmachzirkus“ für Kinder teil. Unter fachkundiger Anleitung entdecken die Kinder die Artistenwelt des Cirkus Casselly. Bei der abschließenden Galavorstellung zeigen die Kinder ihr erlerntes Können.

Seniorenkaffeefahrt nach Edderitz

Termin: 02.08.2016

Abfahrt: 14.00 Uhr Bushaltestelle Schafstall und anschl. Börse

Der Unkostenbeitrag für Busfahrt und Kaffeegedeck wird von jedem Teilnehmer vor Ort bezahlt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Seniorenfahrt in die Weinberge nach Seeburg

Termin: 31.08.2016

Abfahrt: 10.00 Uhr

Nähere Informationen zu den Abfahrtszeiten und zum Unkostenbeitrag erhalten Sie bei der Anmeldung in der Kunst- und Kulturscheune Löbejün.

E. Sponfeldner

Kaffee und Kuchen - bei Frau Holle

Als Abschluss und unter dem Motto „Winter ade“ veranstalteten die Kinder der Mäuse-, Marienkäfer- und Spatzengruppe der Kindertageseinrichtung „Sonnenschein“, am 9. März, einen Oma-Opa-Nachmittag.

Höhepunkt war die Aufführung des Märchens „Frau Holle“, Lieder, Musik mit Instrumenten und Tänze aus der Winterzeit. Alle drei Gruppen gestalteten dieses Programm gemeinsam. Leider war unsere Kita für solch Veranstaltung etwas zu klein, so durften wir aber unsere schöne Stadthalle dafür nutzen. Hierfür sagen wir Danke!

Zu unserem großen Glück überließ uns dann noch das Schalmeeinorchester Löbejün eine tolle Kulisse mit Brunnen, Backofen, Märchenstuhl usw. So konnte nun unser Oma-Opa-Nachmittag starten. Dank vieler Eltern konnten Oma und Opa anschließend in gemütlicher Runde Kuchen und Kaffee genießen.

Natürlich wurde unser Programm zum Erfolg und es gab einen Riesenapplaus! Dann stärkten sich auch die Mäuse, Marienkäfer und Spatzen sich erst einmal, bevor sie zu ihren Großeltern flitzen und sogar mit ihnen tanzen durften

Viele fleißige Helfer und Mitstreiter hatten wir drei Erzieher an diesem Tag, denen möchten wir hier auf diesem Weg herzlich Danke sagen: Unserer Kita-Leiterin Frau Wöhl, Eltern unserer Kita für den tollen Kuchen, Frau Just, Frau Müller, Herr Silbereisen, Frau Dönau für die fleißige Mithilfe, Sven Richter - für die Beschallung, Mikro usw., den Schalmeeinorchester Löbejün, im Besonderen Frank Kluge-welcher für uns die Kulisse auf- und abbaute.

Herzlich die Mäuse und Kathrin Albertsen, die Marienkäfer und Anika Kretschmann, die Spatzen und Diana Münzner

K. Albertsen



Fotos: M. Just



Schützengilde Löbejün 1699 e. V.

Königschießen 2016 der Schützengilde Löbejün 1699 e. V.

Traditionell fand auch in diesem Jahr das Königschießen der SGI Löbejün 1699 e.V. auf der Schützenanlage in Löbejün statt. Da es ein Höhepunkt unserer Schützengilde ist, nahmen auch in diesem Jahr viele Sportschützen teil. Geschossen wurde wieder wie im letzten Jahr auf eine elektronische Scheibe. Bei der Treffsicherheit der Schützen geht es hier um Zehntel. Die Begeisterung war wieder sehr groß. Im Anschluss wurden die neuen Hoheiten würdig gefeiert. Hier die Ergebnisse unseres Königschießens 2016:

Schützenkönig	Peter Sitte
Schützenkönigin	Antje Köhler
1. Ritter	Hans-Joachim Georges
2. Ritter	Eugen Zipf

Den neuen Hoheiten der Schützengilde Löbejün 1699 e. V. unseren herzlichsten Glückwunsch!



1. Ritter Hans-Joachim, König Peter, Königin Antje, 2. Ritter Eugen

14. Stadtkönigschießen der Stadt Löbejün

Im Rahmen des Stadtfestes der Stadt Löbejün fand auch in diesem Jahr auf der Schützenanlage der Schützengilde Löbejün 1699 e. V. das traditionelle Stadtkönigschießen statt. Die Beteiligung war auch in diesem Jahr bei schönstem Sonnenwetter sehr gut. Hier die Hoheiten des diesjährigen Stadtkönigschießens:

Schützenkönig	Kränkler Erwin
Schützenkönigin	Meißner Kerstin
Jugendkönigin	Zwanzig Manja



Die neuen Hoheiten des Stadtkönigschießens 2016 mit den Pokalen

Foto: Riese

Den neuen Hoheiten des Stadtkönigschießens 2016 der Stadt Löbejün unseren herzlichsten Glückwunsch!

Landesmeisterschaften 2016 in den KK-Disziplinen in Halle

Vom 25.06. bis zum 02.07. fanden auf der Schützenanlage in Halle/Trotha die Landesmeisterschaften in den Kleinkaliberdisziplinen statt. Es waren die besten Sportschützen aus ganz Sachsen-Anhalt angereist, um ihre neuen Meister zu ermitteln und die Besten zu den Deutschen Meisterschaften zu delegieren. Die Löbejüner Schützengilde war in diesem Jahr mit einer größeren Mannschaft angereist. Auf Grund ihrer guten Leistungen waren sie auch sehr erfolgreich. Sie stellten 5 Landesmeister, mehrere gute Platzierungen und die Sportschützen Jens Birke und Dietmar Kapser qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften. Hier die Ergebnisse der Löbejüner Sportschützen:

KK-Liegendkampf Senioren C

1. Hellmich Kurt	SGi Löbejün	544 Ringe
2. Millich Erwin	SV Reinstedt	542 Ringe
3. Alsleben Bruno	SV Estedt	531 Ringe

KK-Liegendkampf Mannschaft Senioren

1. SGI Löbejün	Jäckel (562); Kapser (550); Hellmich (544)	1656 Ringe
2. SV Bias	Grabow (566); Johannes (545); Richter (535)	1648 Ringe

KK-Sportgewehr Auflage Damen-Altersklasse

1. Pareigis Katrin	SV Astoria Wittenberg	270 Ringe*
2. Grützner Gitte	Neuenhofer LSV	270 Ringe
3. Mau Kirsten	SGi Löbejün	264 Ringe

KK-Sportgewehr Auflage Senioren A

1. Kapser Dietmar	SGi Löbejün	291 Ringe LR
2. Schulze Gisbert	SV Hordorf	278 Ringe
3. Töpfer Werner	SV Staßfurt	276 Ringe

KK-Sportgewehr Auflage Senioren B

1. Jäckel Reinhard	SGi Löbejün	274 Ringe
2. Dr. Heinze H.-Günter	Neuenhofer LSV	273 Ringe
3. Braune Henry	SV Heide Burgstall	272 Ringe

KK-Sportgewehr Auflage Mannschaft Senioren A

1. SGI Löbejün	Kapser (291); Hellmich (277); Jäckel (274)	842 Ringe
2. SV Staßfurt	Schober (279); Jenke (267); Hartung (265)	811 Ringe
3. SV Langeneichstädt	Scheer (274); Schiwiek (266); Blankenburg (266)	806 Ringe

KK 50 m Zielfernrohr aufgelegt Senioren A

1. Lobenstein Jürgen	Neuenhofer LSV	282 Ringe
2. Hinz Dietmar	BSV Annaburg	277 Ringe*
3. Kapser Dietmar	SGi Löbejün	277 Ringe

Den Landesmeistern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch!

- R. Jäckel -

TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V.

Abteilung Fußball

Ergebnisse und Auswertungen

TSG Löbejün Alte Herren -

Blau/Weiss Wallwitz Alte Herren 3 : 0

Torschützen: Mike Weigelt, Jens Böttcher, Alexander Saretzki

Germania Salzmünde 1. Herren -

TSG Löbejün 1. Herren 2 : 2

- Im Auswärtsspiel bei Germania Salzmünde konnte unsere 1. Herren mit dem 2 : 2 einen Auswärtspunkt holen, der endgültig den Abstieg ausgeschlossen hat.

Pokalsieg beim Wallstein-Gedächtnisturnier für Altherrenmannschaften

Beim 7. Hans-Dieter-Wallstein-Gedächtnisturnier der Altherrenmannschaften des FSV Nauendorf konnten unsere Alten Herren den Turniersieg erringen. 3 Siege und ein Unentschieden gegen Gastgeber Nauendorf reichten am Ende zum 1. Platz des Turnieres. Dazu herzlichen Glückwunsch.

Pokalsieg beim Turnier um den Pokal des Betreuungszentrums „Am Merbitzer Berg“ Löbejün/ Inhaber Kerstin Kirchhof

An diesem Pokalturnier, das jährlich durchgeführt werden soll, nahmen die Altherrenmannschaften aus Nauendorf, Schortewitz, Ostrau und Löbejün teil. Die Alten Herren der TSG Löbejün konnten beim Modus „Jeder gegen Jeden“ alle 3 Spiele gewinnen und wurden vor Nauendorf, Ostrau und Schortewitz verdient Turniersieger. Dazu herzlichen Glückwunsch! Die Alten Herren der TSG Löbejün möchten sich bei der Firma Kirchhof/Betreuungszentrum Löbejün für die Unterstützung bei der Ausrichtung des Turnieres herzlich bedanken.

TSG Löbejün 1. Herren - TuRa Beesenstedt 1. Herren 1 : 8

Im letzten Heimspiel der Saison 2015/2016 kassierte unsere 1. Herren eine deftige Niederlage, die sicherlich dem Umstand geschuldet war, dem Abstieg schon entronnen zu sein.

TSG Löbejün 2. Herren -

Germania Salzmünde 2. Herren 7 : 0

Unsere 2. Herren konnte im letzten Heimspiel der Saison einen klaren und auch in der Höhe gerechten Heimsieg feiern.

TSG Löbejün Alte Herren - Rot-Schwarz Edlau Frauenmannschaft 4 : 2

Torschützen: Mike Weigelt, 2 x Alexander Sartzki, Tino Schumacher

TuRa Beesenstedt 2. Herren - TSG Löbejün 2. Herren 1 : 1

TSG Löbejün Alte Herren - VfL Seeben Alte Herren 3 : 5

Torschützen: Mike Weigelt Tino Schumacher, Daniel Schulze

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Freitag, 22. Juli 2016: FSV Nauendorf Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr

Freitag, 29. Juli 2016: VfB Gröbzig Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr

Freitag, 5. August 2016: SV Sennewitz Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr

Freitag, 12. August 2016: VfB Zörbig Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr

Freitag, 19. August 2016: BSV Ammendorf Alte Herren - TSG Löbejün Alte Herren 18.30 Uhr

Walter Scherf

Am 22.06.2016 fanden in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Neuwahlen des Vorstandes der TSG „Grün-Weiß 1925“ Löbejün e. V. statt.

Folgende Sportfreunde wurden in den geschäftsführenden Vorstand gewählt:

Präsidentin	Ina Franke
Vizepräsident	Bernd Wilke
Vizepräsident	Enrico Bönig
Kassenwart	Sebastian Gold
Schriftführer	Diana Richter

Dem neuen Präsidium alles Gute und viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

i. A. Holz

Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft

Rückblick - Sonntag 26. Juni 2016, 17.00 Uhr



Trotz EM-Fußballspiel der deutschen Nationalmannschaft (18:00 Uhr) war das Konzert „Unerhörter Romantischer Gesang an historischem Ort“ am Sonntagnachmittag im Carl-Loewe-Haus sehr gut besucht.

Das 6. Musikfest „Unerhörtes Mitteldeutschland“ hat sich gut etabliert und auch in unserer Stadt ein kleines Stammpublikum gefunden.

Andreas Porsche, der Präsident der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft begrüßte die zahlreichen Gäste und informierte auch über weitere Vorhaben der ICLG in diesem

Jahr und insbesondere über unsere Vorbereitungen im nächsten Jahr (2017) zum Thema „Luther und Loewe“.



Einige der von weiter her angereisten Gäste nutzten die Gelegenheit, sich im Carl-Loewe-Museum umzusehen und vieles Interessantes über Leben und Werk unseres Carl Loewe zu erfahren.



Die beiden Musiker Prof. Christopher Jung (Bariton) aus Halle und Prof. Piotr Oczkowski (Klavier) aus Detmold haben Lieder und Balladen von Carl Loewe, Max Reger (1873 - 1916), und den zum Teil nicht so bekannten Komponisten Ferruccio Busoni (1866 - 1924) und Friedrich Gernsheim (1839 - 1916) dem begeisterten Publikum im vollbesetzten Kammerkonzertsaal des Carl-Loewe-Hauses zu Gehör gebracht.

Die Abwechslung macht's! Es war ein schöner Nachmittag mit guter Musik, interessanten Gesprächen und lieben Begegnungen, dafür unser Dank an den Verein „Straße der Musik“!

Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Carl Loewe“

am Sonntag, 12. Juni 2016

Auch in diesem Jahr wurden im Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Carl Loewe“ besonders herausragende Schülerleistungen mit dem Carl-Loewe-Förderpreis geehrt. 6 Schüler/innen, die seit vielen Jahren Unterricht in mehreren Fächern an der Musikschule erhalten, konnten den Förderpreis 2016 in Empfang nehmen.

Dieser Preis wird gemeinsam vom Landkreis Saalekreis, dem Förderverein der Musikschule e. V. und der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. gestiftet und für besonders engagierte Schüler vergeben.

Folgende SchülerInnen erhielten ihn am Sonntag in der vollbesetzten Kirche St. Nikolai in Wettin: Debora Ziemer (16 Jahre), Alexandra Schrader (16 Jahre), Vince Ebicht (18 Jahre), Martin Grünhagen (22 Jahre), Annika Fischer (21 Jahre) und Juliane Bischoff (30 Jahre). Alle Schüler/innen haben seit Jahren in öffentlichen Konzerten und Veranstaltungen der Musikschule und des Landkreises ihre musikalischen Leistungen unter Beweis stellen können und sich für die Musikschule eingesetzt. Die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit der Musik von Carl Loewe, ob solistisch oder in Ensemblebesetzungen, wurden einem breiten Publikum dargeboten.



Wir danken den jungen Musikern dafür und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und sind sicher, dass die Musik auch in Zukunft in ihrem Leben eine große Rolle spielen wird.

Dr. Heidelore Rathgen



Fotos: Andreas Porsche/Dr. Wolfgang Rathgen

Heimatverein Löbejün e. V.

*Vor Menschen ein Adler,
vor Gott ein Wurm,
so stehst du fest
im Lebenssturm.*

Für Monat Juli gratulieren wir:
Rosemarie Schneider, Vera Angermann und
Maximilian Müller.
Wir wünschen alles Gute bei bester Gesundheit.



Inge Bauer
Heimatverein Löbejün e. V.

Heimatfest 2016





Ja, man könnte wirklich sagen, es wohnen nur liebe Mitmenschen in Löbejün! Denn, wenn auch das Wetter bis kurz vor unserem Wochenende nicht so toll war, am Samstag lachte die Sonne vom Himmel und hielt auch temperaturmäßig, bis zum frühen Sonntagmorgen durch. Gemeinsam mit der örtlichen Jugendfeuerwehr und der Schützengilde haben wir uns bemüht, für jeden Besucher etwas anzubieten. Eine Seniorenfahrt in das Erzgebirge war der Auftakt unserer Veranstaltungen. Ein Seniorenprogramm dargeboten durch die Mitglieder, Sympathisanten und Kinder des Löbejüner Heimatvereines fand auch im Anschluss, sehr zu unserer Freude, großen Zuspruch. Nach dem Salutschießen durch die örtlichen Schützen eröffneten die Kinder der Kita „Sonnenschein“ am Samstag mit ihrem tollen Programm die Veranstaltungen am Kirchhof, die Mitglieder des Löbejüner Schalmeiorchesters unterstützen uns mit einem Platzkonzert und das Orchester der Musikschule Fröhlich füllte den Nachmittag aus. Es bestand die Möglichkeit unsere Stadtkirche zu besichtigen und Frau Dr. Rathgen führte die Besucher durch das Carl-Loewe Haus. Der Kleintierzuchtverein beeindruckte mit dem Streichelzoo und der Tombola, der Angelverein verkaufte Fischbrötchen und Räucherfisch und der Heimatverein stellte die Bastelstraße und das Glücksrad zur Verfügung. Die Preise dafür erhielten wir von der Firma Stefan Horn. Vielen Dank im Namen der Kinder. Gerd Sziede bot seinen eigenen Honig an und Petra Linke verkaufte selbst gefertigte Teddybären. Jeder Besucher hatte die Möglichkeit die letzte Ausstellungseröffnung im Plötzer Tor 1 zu besichtigen und für alle kleinen Besucher hatten wir eine Kindereisenbahn, welche nach Anfangsschwierigkeiten, dann doch ihre Runden drehen konnte. Danke an dieser Stelle an Holger Gergs und Herrn Greiff. Für das leibliche Wohl sorgte die Fa. Wilke. Vielen Dank auch an die fleißigen Kuchenfrauen. Was wäre ein Heimatfest ohne örtliche Sponsoren? Oder ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer? Was wäre ein Seniorennachmittag ohne die Kinder und Erwachsenen, welche schon Monate vorher Texte lernen, proben, Lampenfieber haben und dann einfach alles toll machen? Vielen herzlichen Dank von mir persönlich und im Namen des Vorstandes an alle, die ihre

Unterstützung für ein gutes Gelingen gaben. Ich kann nicht alle namentlich erwähnen, denn das würde den Rahmen sprengen, aber Jeder, der zum Fest sein Zutun gab, sei hiermit gemeint. Bei allen Sponsoren, durch welche dieses Wochenende erst möglich gemacht wurde, möchten wir uns namentlich ganz herzlich bedanken: SH Natursteine GmbH und Co.KG, Volksbank Halle (Saale) eG., Dr. Stephan Roth, Betreuungszentrum „Am Merbitzer Berg“, Bäckerei Renneberg, Fliesenlegerfirma Schubert, Allianz M. Dubberke, Frisurenboutique Nicolas, Kreuz-Apotheke E. Metze, Schuhhaus Riedel, W&W Wötzel Bau GmbH, Gärtnerei Harzer und Roßbach, Edeka Reich, Taxi Ulfig, Frisurenboutique Aleithe, Schalmeiorchester Löbejün e. V., Musikschule Fröhlich, Firma Anders, Tittel GmbH, Frau Johanna Merker, Ruth Rödiger, Elektro Bohnefeld GmbH, Fa. Hauptsache Stefan Horn, Ev. Kirchengemeinde, Internat. Carl-Loewe-Gesellschaft. Danke an die Bürgermeisterin Frau Klecar, Ortsbürgermeister Herr Madl, sowie die Leute vom Löbejüner Bauhof für die uner-müdlische Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes

E. Sponfeldner



LET'S PARTY!

10. Schlettauer Dorffest am 20.08.2016

Beginn: 15.00 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Schlettau

Es erwartet euch:

Kinderschminken, Hüpfburg, Bastelecke und weitere Überraschungen für die Kinder, die noch nicht verraten werden.

Auftritt der Crazy Angels und Präsentation des la familia FIGHTCLUBS.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen, Leckereien vom Grill, kühle Getränke und Cocktails.

Am Abend kann das Tanzbein kräftig geschwungen werden. (Auch hier gibt es noch eine Überraschung!)

Eintritt frei!

Dorfgemeinschaft Schlettau e. V.



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Danke sagt die Jugendfeuerwehr Löbejün



Am 04.06.2016 hatten wir unser 20-jähriges Jubiläum.

Für uns war es ein gelungenes Fest mit viel Spaß aber auch mit viel Arbeit.

Ohne finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen diesen Tag auf die Beine zu stellen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei: **SH Naturstein, Fa. Tittel Klempnerei, Betreuungszentrum „Am Merbitzer**

Berg“, Michael Dubberke, Elke Albers (Ergoversicherung), Autochef in Morl, Fam. Pilz, Kerstin Harzer & Kerstin Rossbach, Franke Transport Baustoff Handel GmbH, Augenoptik Danzer, Firma Mangelsdorf, BHG Nauendorf und Edeka Reich.

Desweiteren gehört ein großes Dankeschön an das **Schneiderstübchen Elke Brettschneider, Preisbombe Löbejün, Der Halle-sche Fußballclub und der Sparkasse** für Sachspenden jeglicher Art. Persönlich möchten wir uns für eine wichtige Sachspende bei **Sabrina und Mathias Müller** bedanken, sowie bei **der Volksbank** für eine großzügige Spende finanziell und materiell.

Natürlich gab es auch zahlreiche Helfer die uns in verschiedenster Art geholfen haben.

Ein Dank geht erstmal an **Evelin Sponfeldner** und Heimatverein für die gute Zusammenarbeit. Zu dem ein Dank an **den Vermieter des Pfarrhofes**, an den **Schalmeiorchester Löbejün** für Umzug und Benutzung ihrer Gulaschkanone, an **Die FFW Domnitz** für die Biertischgarnituren, bei der **Polizei** für die Teilnahme am Umzug und für Präsentation, an **Frank Schöckel** für das Türmodell der Polizei und an **alle Aktiven Mitglieder unserer FFW** Ein Großer Dank geht auch an **Kerstin Richter** für die Zubereitung der Erbsensuppe, sowie an **Karsten & Cornelia Wieland, Hendrik Hieksch, Marcel Stumpe und Steffen Wolfram** für die Hilfe an der Gulaschkanone.

Wir bedanken uns natürlich auch bei unserer **Bürgermeisterin Fr. Klecar** und **Stadtwehrleiter Herr Riedel**, sowie bei **allen erschienen Ortsfeuerwehren** für die tollen Geschenke.



Ohne all deren Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen und wir hätten nie ein so schönen Tag feiern können.

Danke.

MFG

Die Jugendfeuerwehr Löbejün

Unser diesjähriges Kreisjugendfeuerwehertzeltlager in Löbejün

2 Wochen nach unserer 20-jährigen Jubiläumsfeier gab es schon das nächste tolle Ereignis.



Das Zeltlager, fand vom 17. - 19.06.2016 in unserem Ort, statt.

Unsere Jugend hatte auch dieses Jahr wieder sehr viel Spaß.

Es begann am Freitag gleich für alle Jugendfeuerwehren mit der Nachtwanderung, bei der 4 Stationen zu bewältigen waren. Da mussten alle Kinder ihr Wissen zu Beweis stellen. Nach der Nachtwanderung wurde dann noch gemütlich zusammen gesessen und der Grill angeworfen.



Der nächste Morgen begann mit einem stärkenden Frühstück, danach ging es für unsere Jugend gleich weiter zum ZweifelderBall und an die einzelnen Stationen.

Nach diesem anstrengendem Tag fieberten alle der Neptuntaufe abends entgegen.

Der auserwählte in diesem Jahr war **Mathias Müller** unter dem Namen „**rostiger Feuerweherschlauch**“. Der Abend endete dann für alle mit der Disko.

Der Sonntagmorgen startete wieder mit einem, von **Moritz Ackermann**, vorbereiteten Frühstück. Danach folgte die Siegerehrung und im Anschluss das Abbauen der Zelte. Danke an alle aktiven Mitglieder die uns geholfen haben.

Ein schönes Wochenende ging sehr schnell vorbei und nun können unsere Jugendmitglieder gemütlich in ihre Ferien starten. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien und sehen uns am **13.08.2016 wieder 10 Uhr zum nächsten Dienst im Gerätehaus Löbejün.**



Das gilt natürlich auch für andere Kinder die Interesse an der Jugendfeuerwehr haben. Wenn Ihr 10 Jahre alt seit dann kommt, zu unserem Nächsten Dienst im August, uns besuchen. Wir freuen uns über jeden, der vorbei kommt.

MFG

Die Jugendfeuerwehr Löbejün

Ortschaft Nauendorf

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 20.07.	Frau Johanna Landgraf	zum 82. Geburtstag
am 25.07.	Frau Karin Emmer OT Merbitz	zum 72. Geburtstag
am 25.07.	Frau Gisela Mülle OT Merbitz	zum 79. Geburtstag
am 26.07.	Frau Ilse Taube	zum 83. Geburtstag
am 27.07.	Herrn Werner Wilke	zum 83. Geburtstag
am 30.07.	Frau Eddi Blazejovsky OT Merbitz	zum 78. Geburtstag
am 30.07.	Frau Gertraude Schob	zum 74. Geburtstag
am 30.07.	Frau Elfriede Wilke	zum 80. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Rolf Weiß OT Merbitz	zum 73. Geburtstag
am 01.08.	Herrn Herbert Schmidt OT Priester	zum 89. Geburtstag
am 02.08.	Herrn Bernd Baumann	zum 77. Geburtstag
am 02.08.	Frau Gabriele Schlegel OT Merbitz	zum 72. Geburtstag
am 04.08.	Frau Margit Petau	zum 73. Geburtstag
am 04.08.	Herrn Werner Rostalski	zum 78. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Alfred Vogt OT Priester	zum 81. Geburtstag
am 08.08.	Frau Erika Schramm-Cachay OT Merbitz	zum 76. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Wolfgang Schob	zum 75. Geburtstag
am 09.08.	Frau Ursula Ugowski OT Merbitz	zum 79. Geburtstag
am 10.08.	Herrn Hans Machacek	zum 75. Geburtstag
am 11.08.	Frau Ursula Storbeck OT Priester	zum 85. Geburtstag
am 12.08.	Herrn Bernd Laue	zum 76. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Kurt Koch OT Merbitz	zum 89. Geburtstag
am 16.08.	Herrn Dietrich Sawallisch	zum 72. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

Kita „Schlumpfhausen

Zum „Internationalen Kindertag“ am 1. Juni 2016 feierten wir in unserer Einrichtung ein Indianerfest. Die Vorfreude bei den Kindern war groß.

Viele eigene Ideen brachten die Kinder ein, um das Fest zu planen.

Im Vorfeld wurden noch Indianerzelte gekauft, die wir aber dann leider wegen des Regenwetters, nur in unseren Gruppenzimmern aufstellen konnten.

Über verschiedene Bräuche der Indianer wurde gesprochen und auch einige Aktivitäten wie z. B. Gold sieben, mit Pfeil und Bogen schießen, die Friedenspfeife rauchen, wurden durchgeführt. Trotz Regenwetters erlebten alle Kinder und Erzieher einen erlebnisreichen Vormittag.

Am Vortag, dem 31. Mai 2016 besuchten uns wie jedes Jahr einige Kameraden der Nauendorfer Feuerwehr.

Herr Steffen Riedel erklärte allen Kindern, wie man sich bei einem Brand in unserem Gebäude verhalten muss.

Auf spielerische Art führten wir mit den Kindern eine kleine Evakuierungsübung durch.



Fotos: S. Teuchler

Das Highlight war natürlich das Mitfahren mit dem großen Feuerwehrauto.
Den vielen Beteiligten nochmals ein großes Dankeschön.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Schlumpfhausen“
S. Putzing

Gemeinnütziger Angel- und Sportfisch- verein Nauendorf e. V.

Terminänderung

Veranstaltungsplan 2016

06.08.2016

14.00 Uhr J. Suske Gedächtnispol-
kal Dorfteich Nauendorf
Anmeldung bis 01.08.2016
beim Vorstand

14.08.2016

7.00 Uhr Paarangeln der Gruppe
Dorfteich Nauendorf
Anmeldung bis zum
01.08.2016 beim Vor-
stand

25.09.2016

8.00 Uhr Spinnangeln der Gruppe
Anmeldung bis zum
01.09.2016 beim Vor-
stand
(Ort wird bekannt gege-
ben)

Mitgliederversammlung 2016

04.12.2016

10.00 Uhr (Ort wird noch bekannt
gegeben)

Für Rückfragen folgende Telefonnum-
mern:

Vorsitzender Volker Berger,
034603 78043

Kassierer Mario Walesch,
034607 20198

V. Berger

17. Dorfteichfest am 30. Juli 2016

Die Ortschaft Nauendorf mit ihren Vereinen
lädt recht herzlich ein

15.00 Uhr Eröffnung des Dorfteichfestes

Im Nachmittagsprogramm:
Shanty-Musik bei Kaffee und Kuchen
mit den „Saaletufern“ aus Halle
Trockenangeln, Hüpfburg usw.
ca. ab 17.00 Uhr Mitmachmärchen
mit der Hexe „Krepelkirsche“
und Räuber „Fürchtenix“
(„Der goldene Rabe“)



Im Abendprogramm:
Tanz für Jung und Alt
mit Discothek „Atlantis“ (Wunschmusik)
ca. 21.00 Uhr Rothar, der Feuergaukler
ca. 23.00 Uhr Feuerwerk

Für ausreichende Gastronomie in Festzelten
und mit Bierwagen sorgen die Vereine.

Alles aus einer Hand! - LEISTUNGSSPEKTRUM

VOM ENTWURF ÜBER
DEN DRUCK BIS ZUR VERTEILUNG

OFFICE-PRODUKTE



GRUSSKARTEN



FLYER EINLEGER



SCHREIBTISCHUNTERLAGEN & KALENDER



• BROSCHÜREN • ZEITSCHRIFTEN • PLAKATE • POSTER



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster) · Tel. (0 35 35) 4 89 - 0 · www.wittich.de · info@wittich-herzberg.de



Unsere Vereinsmeisterschaft am 11.06.2016

Ballonabwehr und voller Einsatz - eine gesunde Mischung



Unsere Mitglieder hatten ihr Wochenende bereits anders verplant und wir mussten erstmal schauen, ob wir überhaupt genug Teilnehmer finden um ein vereinsinternes Turnier zu spielen. Umso erfreulicher war es dass sich ca. 15 Sportfreunde gefunden haben, welche um den Titel des Vereinsmeisters kämpfen wollten. Schon in der Vorrunde waren spannende Spiele zu sehen, der Ehrgeiz war bei allen Spielern geweckt und jeder wollte Vereinsmeister 2016 werden.

Das kleine Finale um Platz 3 spielten Christian Heese und Gerd Pohle. Beide kämpften mit harten Bandagen, die Netz- und Kantenbälle waren auf beiden Seiten gleich verteilt. Nach spannenden Ballwechseln und viel Applaus, welcher auf beiden Seiten gesendet wurde, konnte sich Gerd Pohle mit einem Endstand von 3:1 Sätzen gegen Christian Heese durchsetzen. Somit erkämpfte sich unser Gerd den 3. Platz.

Danach hieß es: FINALE! Im Finale um Platz 1 kämpften Pascal Aldrup und Michael Crato. Schon in den Vorrundenspielen kämpfte Micha mit vollem Körpereinsatz. Er warf sich, im wahren Sinne des Wortes, in jeden Ball, gab keinen Ball vorzeitig auf und trotz den Angriffen seiner Gegner mit einer fantastischen Ballonabwehr. Das ein oder andere Mal schaute er ungläubig über die Tischkante, weil er nicht glauben konnte, dass er doch noch den Punkt gemacht hat. Pascal hatte in den Vorrundenspielen harte Gegner zu bezwingen, unter anderen musste er sich gegen Lars Zander und Dietmar Hirsch durchsetzen. Man merkte ihm im Finale an, dass es wahnsinnig viel Kraft gekostet hat sich gegen die Routiniers durchzusetzen.

Erwartungsgemäß haben sich unsere beiden Finalisten nichts geschenkt und beide kämpften bis zum letzten Ball. Letztendlich musste sich Pascal mit 1:3 Sätzen gegen Micha geschlagen geben. Auch bei den Kindern ging es um den Titel des Vereinsmeisters. Da einige unserer jungen Spieler noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen, standen ihnen erfahrene Sportfreunde, welche gerade spielfrei hatten, bei ihren Spielen bei und halfen beim Zählen und dem Verstehen der Regeln bei. Leider waren nur 5 unserer Nachwuchsspieler zur Vereinsmeisterschaft anwesend, aber auch sie schenkten sich nichts.

Den 1. Platz erkämpfte sich Jonas Herberg, den 2. Platz belegte Tobias Reilich und auf dem 3. Platz landete Yorrik Stemmler.

Nachdem die Plätze ausgespielt waren und die Sieger feststand wurde, bei Würstchen und Steak vom Grill, gefachsimpelt und die einzelnen Spiele ausgewertet.

Wir gratulieren allen Gewinnern und freuen uns auf die Titelverteidigung im kommenden Jahr!

Domenico Penzler
FSV Nauendorf 1896 e. V.

Ortschaft Neutz-Lettewitz

Geburtstage



*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 23.07.	Frau Hildegard Wilke OT Lettewitz	zum 94. Geburtstag
am 25.07.	Frau Ruth Hedel OT Lettewitz	zum 83. Geburtstag
am 25.07.	Frau Doris Zimmermann OT Deutleben	zum 76. Geburtstag
am 03.08.	Frau Christiane Lätsch OT Görbitz	zum 72. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Karl-Heinz Schönigan OT Lettewitz	zum 82. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Hans Joachim Virkus OT Lettewitz	zum 74. Geburtstag
am 07.08.	Frau Anni Lindenhahn OT Neutz	zum 73. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Gerhard Körper OT Lettewitz	zum 89. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Werner Müller OT Lettewitz	zum 81. Geburtstag
am 14.08.	Herrn Walter Wolfgang OT Lettewitz	zum 83. Geburtstag
am 15.08.	Frau Gertrud Kaja OT Lettewitz	zum 95. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre bei bester
Gesundheit.*

SV Lettewitz

- Nichts trägt soviel Zinsen wie Freundlichkeit und gute Laune. -

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Mitgliedern

am 29.07.	Anne Preuss
am 02.08.	Bernd Krietsch
am 15.08.	Andreas Schwarz
am 15.08.	Holger Unsold



Es gratuliert der Vorstand

i. A. H. Aleithe



Kultur- und Heimatverein Lettewitz e. V.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Bürgern, die uns in den vergangenen Jahren so gut unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub.

Wir freuen uns auf Sie und erwarten Sie gerne wieder.

*KHV Lettewitz e. V.
i. A. Ruth Becker*

Ortschaft Plötz

Geburtstage

*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 31.07. Frau Erika Gast

zum 77. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre
bei bester Gesundheit.*



Kindertagesstätte „Buratino“

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Sportverein „Glück auf“ Plötz für die Spende von einem Pedalo für die Kinder. So eines hatten wir uns schon lange gewünscht. Damit können wir Motorik und Gleichgewicht trainieren und jede Menge Spaß haben.

Text und Fotos: Marion Wege



Literarisch-musikalische Soirée im Europäischen Kulturzentrum Plötz

Am Samstag, 18. Juni 2016 fand im Europäischen Kulturzentrum Plötz eine literarisch-musikalische Soirée statt, die ganz im Zeichen von Sachsen-Anhalt stand. Unter den Gästen waren Antje Klecar, Bürgermeisterin von Wettin-Löbejün, und Ingelore Zimmer, Ortsteilbürgermeisterin von Plötz.

Siegfried Schwarz, ehemaliger Leiter der Morduntersuchungskommission des Bezirkes Halle, hat im Kreuzworträtsselfall 1981 Kriminalgeschichte geschrieben. In seinen bisher erschienen zwei Büchern „Mord nach Mittag“ (2011) und „Der Makronenmord“ (2015) werden sachlich und detailgetreu authentische Fälle der DDR-Kriminalgeschichte geschildert und dabei Einblicke in die tägliche Ermittlungsarbeit der damaligen Polizei gewährt.

Ein Fernsehfilm über den Kreuzworträtsselfall wurde im MDR am 21.06.2016 ausgestrahlt. Der Autor Dieter Fraeulin, Gast aus dem Rheinland, ist seit 1978 Schriftsteller, er veröffentlichte zahlreiche Hörspiele, zwei Theaterstücke und Rheinische Balladen unter dem Titel „Sang vom Stromer“ (2007).



Zudem veröffentlichte er zwei Romanen. „Null-ouvert“ (2012) und „Der Atemdieb“ (2013). Dieter Fraeulin las aus seinem Roman „Der Atemdieb“. Es ist die Geschichte eines Verfassers von Liebesromänen. Dieser lebt zurückgezogen, weil er befürchtet im Zusammensein mit anderen Menschen nur Kitsch zu schreiben. Er hat ein großes Bedürfnis nach Einsamkeit.



Dieter Fraeulin

Er schafft sich eine eigene Welt mit dem Erfolgsschriftsteller Jonathan Hartleb. Sein Leben, streng strukturiert und von Pflichtbewusstsein diktiert, verläuft in äußerstem Gleichmaß, bis er dann eines Tages die wahre Liebe trifft. Dieser Roman spielt in Bonn und macht eine Zeitreise durch diese Stadt mit ihren Bewohnern.

Aus Wettin-Löbejün kommend sorgten die Schlossgeister „Ostrau“, Wolfgang Blankenburg (Gitarre), Günther Pretzsch (Keyboard) und Ingo Steindorf (Gitarre), für die musikalische Umrahmung, die auf die Thematik der Schriftsteller abgestimmt war. Sie spielten u. a. „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Und der Haifisch der hat Zähne“, „Halleluja“. Im Anschluss an die Autorenlesung fand ein kleiner Empfang mit Köstlichkeiten und Wein aus Sachsen-Anhalt statt. Die Musik spielte noch länger auf, was manche Gäste zum Tanzen animierte.

Europäisches Kulturzentrum Plötz
Alte Schulstraße 1 (vorm. Dorfplatz 6)
06193 Wettin-Löbejün, OT Plötz

Kontakt: Ingrid Spengelmeier-Schnock, Mobil: 0179 2059429

Siegfried Schwarz



v. l. Ingo Steindorf (Gitarre), Günther Pretzsch (Keyboard), Wolfgang Blankenburg (Gitarre)

Ortschaft Rothenburg

Geburtstage

*Wir gratulieren
recht herzlich*



am 23.07.	Frau Renate Necker	zum 81. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Dieter Guba	zum 74. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Manfred Krellmann	zum 73. Geburtstag
am 12.08.	Frau Gisela Paul	zum 84. Geburtstag
am 13.08.	Frau Gertrud Kratze	zum 74. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre
bei bester Gesundheit.*

90 Jahre Fußball in Rothenburg (Saale)

Im Jahr 1926 schlossen sich einige fußballbegeisterte Rothenburger Sportfreunde zusammen und gründeten neben den bestehenden Turn- und Schützenvereinen einen Fußballverein. Dies war die Geburtsstunde des SV 1926 Rothenburg.

Am Wochenende, dem 3./4. Juni 2016, feierte der SV 1926 Rothenburg sein 90-jähriges Vereinsjubiläum.

Als Sportveranstaltung anlässlich dieses Jubiläums spielte am Freitagabend die Altherrenmannschaft gegen Görzig (2 : 5).

Dank der Bereitschaft des 1. SV Sennewitz II, konnte das fällige Punktspiel der 1. Kreisklasse von Sonntag auf Samstag vorverlegt werden. So spielte die Herrenmannschaft zum Vereinsjubiläum am Samstag, dem 04.06.2016, ihr Punktspiel gegen den 1. SV Sennewitz II (5 : 1).



Im Anschluss an das Herrenspiel kämpfte eine gemischte Mannschaft der Kindergruppe gegen die Mannschaft ihrer Muttis, was allen Mitspielern und Zuschauern viel Spaß bereitete.

Zur Unterhaltung der Sportler und der Gäste führte die Kinderanzuggruppe Könnern mehrere Tänze aus ihrem Repertoire auf. Für diese gelungene Darbietung gilt den Kindern und der Leiterin der Tanzgruppe unser besonderer Dank.

Vor Beginn des Spieles der Herrenmannschaft bedankte sich der Vorsitzende des Vereins bei Birgit Leich und Christian Tannenbergs für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Als Ehrengast wurde der Präsident des Kreisfachverbandes Fußball Saalekreis Sportkamerad Jens Prinzing begrüßt.

Der Präsident des KfV Fußball überbrachte die Glückwünsche des KfV und eine Ehrenurkunde zum 90-jährigen Vereinsjubiläum.

Die Spk. Enrico Baum und Patrick Menz wurden von Jens Prinzing mit der Ehrennadel des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt in Silber bzw. in Gold ausgezeichnet.

Am Abend feierten alle Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden das Vereinsjubiläum im Sportlerheim des SV 1926 Rothenburg. Zu fortgeschrittener Stunde sorgte die Verlosung einer Tombola für Abwechslung.

An dieser Stelle möchte sich der Verein für die Unterstützung dieser gelungenen Jubiläumsfeier bei Herrn Gerald Rothmeier, der Fa. Helmut Danzer, der Fa. Kuhnert Drahtwaren GmbH, der

Fa. Manfred Thieme, der Fa. Haus- und Umfeldbau Halle, dem Autohaus Schneider in Helbra, dem Reiterhof „Zur Schmiede“ Oppin, dem Peugeot Autohaus Schulze Magdeburg, der Gaststätte „Zur Georgsburg“ Könnern, der „Jagdhütte“ Wettin, Herrn Peter Pollandt, Herrn Peter Karras und Herrn Dieter Trautwein herzlich bedanken.

Der Vorstand
i. A. Becker



Mitteilung der Jagdgenossenschaft Rothenburg

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rothenburg haben gemäß Einladung am 05.07.2016 die Jagdgenossenschaftsversammlung durchgeführt.

1. Bericht für die Jahre 2013-2015 des Vorstandes - *einstimmig - bestätigt*
2. Wahl der Kassenprüfer: 1. Frau Schubert und 2. Frau Bosold - *einstimmig - bestätigt*
3. Prüfbericht der Kassenprüfer auf Basis neu eingerichtetem Konto bei der Saalesparkasse ohne Beanstandungen.
4. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2013-2015 - *einstimmig - bestätigt*
5. Bericht des Jagdpächters zum aktuellen Stand und zur weiteren Entwicklung (Jagdordnungsgemäß) auch für 2016/2017 entrichtet.
6. Zur Auszahlung aller Reinerträge oder Anteile davon, an die Verpächter (privat) besteht noch Klärungsbedarf zu den Unterlagen (Besitzer und aktuelle Flächenanteile). Die Aufarbeitung (festgelegt) wurde besprochen. - *einstimmig - bestätigt*

Der Vorstand
Schreiber

Ortschaft Stadt Wettin

Geburtstage



Wir gratulieren recht herzlich

am 21.07.	Herrn Kurt Beyer	zum 78. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Wolfgang Horstkamp	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Frau Susanne Czwalinna	zum 74. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Gerhard Werner	zum 75. Geburtstag
am 25.07.	Frau Hanna Hanisch	zum 80. Geburtstag
am 27.07.	Frau Helga Kern OT Mücheln	zum 71. Geburtstag
am 30.07.	Frau Ingeburg Schenk	zum 83. Geburtstag
am 30.07.	Frau Monika Stetzner	zum 72. Geburtstag
am 31.07.	Herrn Egon Göhre	zum 80. Geburtstag
am 03.08.	Herrn Reinhard Beyer	zum 70. Geburtstag
am 04.08.	Frau Christel Seifert	zum 74. Geburtstag
am 06.08.	Frau Natina Augustin	zum 77. Geburtstag
am 06.08.	Frau Erika Hunnius	zum 80. Geburtstag
am 07.08.	Frau Frieda Brückner	zum 74. Geburtstag
am 07.08.	Frau Margarete Elste	zum 92. Geburtstag
am 07.08.	Frau Erika Kern	zum 76. Geburtstag
am 07.08.	Frau Daghild Kratze	zum 80. Geburtstag
am 07.08.	Herrn Werner Reußner	zum 78. Geburtstag
am 08.08.	Frau Maria Foltin	zum 90. Geburtstag
am 08.08.	Frau Helga Liebau	zum 71. Geburtstag
am 08.08.	Herrn Jürgen Wilhelm	zum 80. Geburtstag
am 09.08.	Herrn Manfred Münz	zum 81. Geburtstag
am 10.08.	Frau Edith Kleinert OT Mücheln	zum 75. Geburtstag
am 10.08.	Frau Marianne Quast	zum 71. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Dr. Horst Beckert	zum 76. Geburtstag
am 11.08.	Frau Alma Rose	zum 87. Geburtstag
am 12.08.	Frau Barbara Dinter	zum 70. Geburtstag
am 13.08.	Frau Ingeburg Adam	zum 78. Geburtstag
am 13.08.	Frau Helga Riethmüller	zum 78. Geburtstag
am 13.08.	Frau Petra Zober	zum 72. Geburtstag
am 14.08.	Frau Gisela Großmann	zum 85. Geburtstag
am 15.08.	Frau Wilga Döpfer	zum 77. Geburtstag
am 15.08.	Frau Walpurga Lorenz	zum 71. Geburtstag

*und wünschen Ihnen noch viele schöne Jahre
bei bester Gesundheit.*

Festveranstaltung Prinz Louis Ferdinand in Wettin



Aus Anlass des 210. Todestages des preußischen Prinzen Louis Ferdinand wird ein Gedenktag mit Festveranstaltung vom Wettiner Kulturverein organisiert.

Der Hohenzollernprinz, der seit 1795 eine Garnison im Magdeburg leitete, erwarb 1803 zunächst den früheren Winckelschen Besitz der Unterburg und ein Jahr später die Oberburg Wettin mit den dazugehörigen Rechten und Dörfern.

Der Lebemann Prinz Louis Ferdinand genoss in Wettin nicht nur die Freuden der Jagd, sondern widmete sich seiner Leidenschaft der Musik.

Er war nicht nur ein ausgezeichnete Pianist, sondern komponierte selbst. 13 musikalische Werke verfasste er während seiner Magdeburger Verbannung.

Am 17. September 2016 soll dem Prinzen mit einem ganz besonderen Tagesprogramm gedacht werden. Am Nachmittag wird eine Exklusivführung an authentischen Orten in Wettin angeboten und am frühen Abend findet eine Festveranstaltung in der Nikolaikirche Wettin statt.

Der Gast erfährt mehr über das kurze, aber bewegte Leben von Prinz Louis Ferdinand. Den Höhepunkt bildet die Aufführung eines Musikstückes des Prinzen für Klavier, Violine, Viola und Violoncello.

Da die Kompositionen zwischen Mozart und Beethoven angesiedelt sind, werden auch Musikstücke dieser berühmten Musiker zu hören sein. Die musikalische Leitung übernimmt Matthias Erben.

Interessenten können sich ab sofort in der Wettin - Information über Details erkundigen.

Ines Sterz
Wettin - Information
034607 20320

Erfrischend
anders.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

„Möge die Schule mit dir sein“

Getreu dem Motto feierte unser ABC-Club Abschied vom Spatenhaus und der schönen Kindergartenzeit. Eine Woche lang hieß es Action, Abenteuer und Erlebnisse für unsere „Großen“. Dementsprechend riesig war die Vorfreude auf die Festwoche bei allen Kindern.

Am Montag ging es mit Bus und Straßenbahn in den Bergzoo nach Halle. Dort konnten die Kids viele Tiere nicht nur bestaunen, sondern auch anfassen. Von den Gehegen ging es dann zum Spielplatz, wo alle Äffchen ihre Kletterkünste ausprobierten. Der Märchent Teppich in Halle war am Dienstag unser Ziel. Auch hier war die Fahrt mit Sicherheit genauso erlebnisreich wie das schöne Theaterstück.

Nach der Aufführung vom Däumelinchen freuten sich alle auf ihr Happy Meal.

Eine Radtour entlang der Saale war unser Mittwochsmotto! An der Jägerhütte legten wir eine Frühstückspause ein und auf der Rücktour von Dobis, gab es lecker Grillwürstchen. Beim abschließenden Wettfahren zeigten alle „großen und kleinen Biker“ ihre guten Fahrkünste.

Die Zuckertütensuchaktion wurde am Donnerstag ausgerufen. Die kleinen Detektive begaben sich durch ganz Wettin auf Spurensuche. Als endlich alle Rätsel gelöst und Aufgaben bewältigt waren, wartete in Silvanos Imbiss nicht nur ein leckeres Mittag-

essen, sondern auch eine prallgefüllte große Zuckertüte darauf, gefunden zu werden. Viel zu schnell war der Freitag da! Nach einem gemeinsamen Frühstück konnten sich die Kinder auf der Volksbank Hüpfburg austoben, um im Anschluss die Aussicht vom und ein leckeres Picknick am Bismarckturm zu genießen.

Am Abend wurde dann gemeinsam gefeiert und verabschiedet. Als Überraschung führten unsere Kinder ein einstudiertes Programm für ihre Eltern auf. Im Anschluss machte Feuerwehr fahren, Knüppelkuchenessen, zwischendurch Zuckertütenbaum plündern und Nachtwanderung das Fest für die Kinder perfekt. Das letzte Mal schlafen im Kindergarten bildete den Abschluss einer ereignisreichen, aufregenden und sehr schönen Woche.

Bedanken möchten wir uns bei:

Volker Härzer; OBS; Freiwillige Feuerwehr Wettin; Silvano's Imbiss; Bäckerei Neigenfink; Volksbank Halle eG - Filiale Wettin; Familie Liebhold und den fleißigen Eltern, die uns in der Festwoche so tatkräftig unterstützt haben. Ebenfalls Danke sagen wir, der Seniorenwohnanlage am Bismarcktum und der Saalesparkasse - Filiale Wettin, für die kleinen Präsentate.

A. Remmlinger





**Liebe Madleen, Mathilda, Melissa, Myriam, Emilia, Sophia und Tabea,
lieber Carl, Nils, Vincent, Mathieu, Franz, Julian, Lenny Lee, Niklas und Leon,**



ein neuer Abschnitt nun beginnt,
ich wünsche, dass es euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,
auch beim Lesen, Rechnen und Schreiben.

Eure Frau Remmlinger



Wettiner SV 1920 e. V.

Abt. Kegeln

Bei den Landesmeisterschaften 2015/2016 belegte Lennard Ehlert einen 13. Platz (U14). Bei der U18 belegte Justin Piller einen 12. Platz und Sebastian Erge belegte bei der U23 einen 10. Platz. Alle drei Sportler hatten sich bessere Platzierungen vorgenommen. Mann muss dazu sagen, es waren Landesmeisterschaften, wo die Trauben hoch hängen.

Bierhügelpokal 2016 wurde der Wettiner SV Pokalsieger.

Für Wettin kegelten

Sebastian Erge	406 Holz
Tim Schönlein	403 Holz
Dominic Frugber	433 Holz
Christian Wagner	421 Holz
Jürgen Walesch	362 Holz
Michael Riedel	377 Holz

Sehr gute Resultate erzielten die jüngsten Wettiner Kegler bei den 10. Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Schkopau.

Schüler weiblich U14 4 x 15 volle

1. Platz	Lea Depörter	mit 299 Holz
3. Platz	Nele Bade	mit 288 Holz
5. Platz	Leonie Wagner	mit 253 Holz
5. Platz	Anne Lena Wengler	mit 253 Holz

Schüler männlich U14 4 x 15 volle

2. Platz	Lukas Wald	mit 277 Holz
3. Platz	Vincent Simmert	mit 269 Holz

Akt. Schüler männlich U14 4 x 10 V/4 x 10 A

1. Platz	Lennard Ehlert	mit 328 Holz
4. Platz	Tim Kürschner	mit 261 Holz

Diese guten Platzierungen resultieren vom Trainingsfleiß der Jugendlichen.

U14 m

Name	Vorname	Verein	Volle	Abr.	Volle	Abr.	Volle	Abr.	Volle	Abr.	Gesamt	Platzierung
Ehlert	Lennard	Wettiner SV1920	61	16	65	32	52	33	53	16	328	1.
Pilz	Ludwig	SV Eintr. Bad Dürrenberg	65	24	60	32	43	25	46	17	312	2.
Wicher	Jonas	Alberstedter SV	52	16	52	23	52	17	48	27	287	3.
Kürschner	Tim	Wettiner SV1920	48	8	57	15	56	17	52	8	261	4.
Schrader	Matti	KV Lieskau	47	21	37	17	52	16	44	26	260	5.
Hillebrecht	Eric	KSV96 Merseburg	44	17	50	17	45	16	52	16	257	6.
Heilmann	Paul	SV Eintr. Bad Dürrenberg	42	25	55	16	40	8	46	17	249	7.
Becker	Dominic	KSV96 Merseburg	30	17	48	20	43	17	46	17	238	8.
Schröder	Friedrich	SV Germania Schafstädt	40	18	34	9	45	27	35	9	217	9.
Flechtner	Leon-Andre	SV Branderoda	38	8	40	26	36	23	34	10	215	10.

Schüler U14

U14 w 4x15Volle

Name	Vorname	Schule	1. Bahn	2. Bahn	3. Bahn	4. Bahn	Gesamt	Platzierung
Depoorter	Lea	Sek. Wallwitz <i>Wettiner SV</i>	79	69	74	77	299	1.
Rolf	Vivien	Sek. Querbunt QFT	49	70	82	94	295	2.
Bade	Nele	Gym. Wettin <i>Wettiner SV</i>	73	78	66	71	288	3.
Seidler	Marieke	Gym. Wettin	68	69	69	69	275	4.
Wagner	Leoni	Gym. Wettin <i>Wettiner SV</i>	66	56	63	68	253	5.
Wengler	Anne Lena	Gym. Wettin <i>Wettiner SV</i>	65	51	67	70	253	5.
Hoffmann	Jette	GS Schafstädt	61	42	66	42	211	7.
Kirchner	Sophie	GS Schafstädt	36	55	40	46	177	8.
Franke	Pauline	GS Schafstädt	32	29	63	41	165	9.
Voß	Leonie	Sek.S. Höhnstedt	34	55	31	34	154	10.

U14m 4x15Volle

Name	Vorname	Schule	1. Bahn	2. Bahn	3. Bahn	4. Bahn	Gesamt	Platzierung
Schmutzler	Andre	Sek.S. Querfurt	69	85	66	77	297	1.
Wald	Lukas	Gym. Wallwitz <i>Wettiner SV</i>	60	65	74	78	277	2.
Simmert	Vincent	Gym. Wettin <i>Wettiner SV</i>	56	69	73	71	269	3.
Otto	Alexander	GS Farnstädt	67	66	63	72	268	4.
Exner	Jonas	GS Höhnstedt	63	60	53	65	241	5.
Wachsmuth	Lucas	GS Schafstädt	58	65	59	55	237	6.
Lütke	Kai	Schule am Südpark	68	67	53	46	234	7.
Kogut	Philipp-Andre	Sek Höhnstedt	48	55	52	69	224	8.
Raymund	Niklas	GS Schafstädt	67	40	67	39	213	9.
Zänker	Jonas	GS Schafstädt	56	35	48	39	178	10.

Wie versprochen am 20.08.2016, 09.00 Uhr Tag der offenen Tür. Vorstellung aller drei Mannschaften.

Der Wettiner SV - Abt. Kegeln gratuliert recht herzlich

- Wolfgang Hoyer 17.06.1948
- Anton Danzer 27.06.2001
- Lennard Ehlert 06.07.2001
- Anne Lena Wengler 10.07. 2001
- Tim Schönlein 14.07.1999

Udo Bormke
Übungsleiter Jugend





Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstagsanzeige.

Geburtstagsanzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Jugendfeuerwehr Wettin-Zeltlager

In diesem Jahr führten wir unser 3. Outdoorzeltlager durch. Am 17. Juni trafen sich alle Jugendfeuerwehrmitglieder um 15.00 Uhr im Gerätehaus und verlegten dann zum Camp an die Pögritzmühle. Hier eingetroffen, begann der Spaß. Zuerst erhielten alle eine Lagereinweisung bevor es dann mit dem Aufbau los ging. Zu Beginn wurde das Jugendfeuerwehrtelt und zwei weitere Zelte tatkräftig aufgebaut, die Verpflegungszelte an ihren Platz gestellt, der Lagerfeuerplatz abgegrenzt und ein Waschplatz errichtet. Als dieses geschafft war konnten nun die Zelte bezogen werden. Um 18.00 Uhr begannen wir mit unserem Abendlauf. Hierbei war es die Aufgabe verschiedene Punkte zu finden, um die dort versteckten Rätsel zu lösen, um so zum nächsten Punkt zu gelangen. Gegen 19.30 Uhr trafen alle wieder im Lager sichtlich geschafft ein.



Das Abendbrot wurde zubereitet, sodass wir total ausgehungert gegen 20.00 Uhr essen konnten. Nach dem Essen wurde kurz gechillt bis wir uns alle am Lagerfeuer zu Marshmallows eintrafen. Am Samstagmorgen begannen wir mit einem ausgedehnten Frühstück bevor unser Stationsbetrieb um 10.00 Uhr los ging. Hierzu wurden 5 Stationen errichtet.

Station 1 Drillparcours: Hier ging es im Zick-Zack-Lauf durch Autoreifen, unter einem Netz im Kriechgang durch, dann durch eine Wand mit Fenster, durch einen Tunnel und zum Ziel zurück.



Station 2 Traktorchallenge: Hierbei wurde mit einem Rasentraktor um Kegel gefahren auf Zeit



Station 3 Bagger bedienen: Hier stand uns ein riesen Kettenbagger zur Verfügung und jeder durfte ein riesen Loch buddeln.



Station 4 Tipis bauen: zur Verfügung standen Holzstämmen, Laiken und Stricke



Station 5 Essen selber machen: Es wurden Grillhähnchen über offenen Feuer gegrillt, Knüppelkuchen zubereitet, Gemüse geschnitten und Suppenhühner für unsere Nudelsuppe abgekocht



Nach dem Stationsbetrieb nahmen wir unser selbst zubereitetes Mittagbrot zu uns und machten Pause. Gegen 15.00 Uhr trafen wir uns alle zur Wasserbombenschlacht. Die Jugendgruppenleiter füllten 1500 Wasserbomben und der Spaß konnte beginnen.



Um 16.00 Uhr stieg Neptun aus dem Mühlgraben empor, um die Taufe der Jugendlichen durchzuführen. Jeder Fluchtversuch war zwecklos, denn Neptun und seine Gehilfen erwischten jeden, selbst einige Betreuer.



Am Abend gab es noch leckeren Knüppelkuchen am Lagerfeuer, welchen wir im Stationsbetrieb natürlich selbst zubereiteten. Am Sonntagmorgen frühstückten wir mal wieder ausgelassen, bevor wir mit dem Rückbau des Lagers begannen. Um 12.00 Uhr war alles erledigt und wir fuhren geschafft nachhause.

Bedanken möchte ich mich beim Besitzer der Pögritzmühle Herrn H. Soller für die Bereitstellung des Platzes für unser Zeltlager, beim Mühlenwart Herrn E. Treizel für die Unterstützung der Lagervorbereitung, bei der Firma Jummrich für den Transport der Jugendlichen, bei Florian Topsnik für das Ausleihen des Notstromers und der Zelte, bei der Firma Hertema für den Transport des Bauwagens, bei Marco und Carola Wollmann für das gesponserte Eis, bei Kristin Werner für Kuchen und Muffins, bei Herrn Hirschfeld für das Obst, bei Frau Wittmershausen für das Ausleihen des Rasentraktors, bei der Stadt für die Unterstützung der Vorbereitung und Finanzierung des Zeltlagers, beim Fischhandel Dominic Wiebach für die gesponserten Forellen, bei Jutta Härzer, Doris Arndt und Mathias Seifert für die finanzielle Unterstützung, bei Frosch & Holger für das Ausleihen der Musikanlage, bei Hannah für die CDs, bei Peter Ginzel für die Stromversorgung und selbstverständlich auch bei meinen Kameraden Daniela Ginzel, Michael Oksas, Dominic Wiebach, Dirk Werner und Tristan Wollmann für das Finanzieren der Wasserbomben, das Betreuen der Jugendgruppe und die Durchführung des Stationsbetriebes.

Vielen Dank auch an die Einsatzabteilung für die rege Teilnahme am Auf- und Abbau des Lagers.

*Simon Härzer
Jugendfeuerwehrwart Wettin*

Gesundheit

PRESSEMITTEILUNG



Sonnenbaden mit Genuss

Auf das richtige Maß kommt es an



Endlich Sonne! Das schöne Wetter macht uns glücklich und aktiv. Und nicht zuletzt verleiht die UV-Strahlung eine attraktive Bräune. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten: „Viele Menschen unterschätzen die gesundheitlichen Gefahren des Sonnenbadens“, sagt Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt. Er gibt Tipps, wie Sonnenhungrige Hautschäden vermeiden können.

Sich stundenlang der prallen Sonne aussetzen - und mit Sonnencreme sparen: Das sind Dinge, die die Haut nicht vergisst. Die Sonnenstrahlung lässt die Haut vorzeitig altern und ist ein wichtiger Risikofaktor für Hautkrebs. Um dauerhafte Hautschäden davonzutragen, muss es nicht erst zu einem Sonnenbrand kommen. Schon lange vor einem Sonnenbrand ist die Haut belastet. Die Mittagssonne meiden - das ist die beste Maßnahme, um die Haut nicht unnötig zu belasten. Gerade im Hochsommer sollte man sich bei prallem Sonnenschein zwischen 11 und 15 Uhr ein schattiges Plätzchen suchen oder sich in Innenräumen aufhalten. Das Gleiche gilt für Urlaubsaufenthalte in südlichen Breiten. Kinder und Erwachsene schützen sich dann vor zu intensiver Sonneneinstrahlung am besten mit Sonnenschirm, Hut und Kleidung sowie einer Sonnenbrille. Wer auf Nummer sicher gehen will, kauft spezielle UV-Schutztextilien, am besten nach UV-Standard 801 zertifiziert.



Diese gibt es sogar für Babys. Die bieten einen UV-Schutz zum Beispiel auch im nassen Zustand - während normale Kleidung an Schutz verliert, wenn sie nass wird.

UV-Strahlung auch im Schatten

Außerdem sollte eine Sonnencreme mit UV-A- und UV-B-Schutz und hohem Lichtschutzfaktor aufgetragen werden. Dabei ist die Verwendung von Sonnencreme nicht so ein zuverlässiger Schutz wie Schatten und Kleidung. Das gilt insbesondere für den Urlaub am Strand: Wasser und heller Sand reflektieren das Sonnenlicht und erhöhen dadurch die UV-Belastung erheblich. Auch in den Bergen nimmt die Strahlenintensität zu: Pro 1.000 Höhenmeter um etwa zehn Prozent. Da ist es gut für die Haut, wenn das Wandern oder Baden auf den frühen Vormittag oder späten Nachmittag verlegt und mittags eine schattige Siesta abgehalten wird. Doch auch im Schatten ist noch viel UV-Strahlung vorhanden. Bei lockerer Bewölkung dringen noch bis zu 75 Prozent der UV-Strahlung durch.

Wer ein längeres Sonnenbad ohne die unangenehmen Folgen eines Sonnenbrandes genießen will, für den gilt: eincremen oder sprayen - und zwar reichlich. Untersuchungen zeigen nämlich, dass viele Menschen ziemlich sparsam mit Sonnenschutzmitteln umgehen. Außerdem sollte der Lichtschutzfaktor (LSF) stimmen, der angibt, um wie viel Mal sich die Eigenschutzzeit der Haut verlängert. Die Eigenschutzzeit wiederum bezeichnet die Zeitdauer, die man die ungebräunte Haut maximal der Sonne aussetzen kann, ohne dass sie rot wird. Je empfindlicher die Haut, desto kürzer die Eigenschutzzeit - und desto höher sollte der LSF sein